

NEUERSCHEINUNGEN 2021 / 2022



Neuerscheinungen – Inhalt:

Geistliche Chormusik	2	Musik für Kinder/Jugendliche	17
Große Werke	8	Musik für Orgel	19
Weltliche Chormusik	9	Posaunenchor / Blechbläser	26
Frauen- und Männerchor	10	Bläser und Instrumente	31
Liederbücher/Kanons	10	Instrumentalmusik	32
Sologesang, Sprecher und Instrumente	13	Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg	34

Begleitmaterial zum GOTTESLOB .. 35
Unterrichtswerke / Sonstiges



= Musik für Weihnachten

Preisänderung und Irrtum vorbehalten; Titel, die mit (IVb) gekennzeichnet sind, befinden sich in Vorbereitung und werden nach Erscheinen nachgeliefert.

Geistliche Chormusik



Max Ackermann

Begegnungen

NGL-Messe für Solo, Chor (SATB) und Klavier. 48 S.

VS 4246. € 13,-

(ab 10 Ex. € 7,-)

Diese Messe mit „Neuen Geistlichen Liedern“ will den Impuls setzen, anderen Menschen und Gott im gemeinsamen Singen zu begegnen. Besonders die Begegnung mit Gott in

Gestalt des Heiligen Geistes spiegelt sich in den Texten der Lieder wider, stilistisch kommt Popmusik („Gloria“ = „Ruf in den Himmel“) neben funkigen Gospelstönen („Halleluja“), langsamen Pop-Balladen („Credo“ = „Das ist, was ich glaube“), Bossa-Nova-Klängen, einem jazzigen „Sanctus“ mit einem Swing- und einem Latinteil und einem klassisch gehaltenen „Agnus Dei“ zum Einsatz. Die Messe eignet sich sowohl für ein- und mehrstimmige Chöre als auch für Bands, die individuelle mehrstimmige Arrangements erarbeiten wollen. Ihr Prinzip ist ein Baukastensystem, mit dem Chöre und Bands ihren eigenen Stil im Umgang mit den Liedern finden können.

Johann Samuel Beyer (1669–1744)

Frohlocket und jauchzet ihr Frommen



Kantate für 2 Oboen, Fagott, 2 Violinen, 3 Violon, Sopran, Alt, Tenor, Bass, 4-stg. Chor (SATB) und B. C., hrsg. von Klaus-Jürgen Gundlach. Part. 24 S.

VS 4245. € 19,- (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Von Johann Samuel Beyer, einem deutschen Kantor und Komponisten des Barock, ist nicht viel bekannt, nach einer Tätigkeit als Musiklehrer in Jena erfolgte 1694 die Anstellung als Stadtkantor in Weißenfels, 1699 bewarb er sich erfolgreich um die Stelle des Kantors und Musikdirektors in Freiberg, die er bis zu seinem Tod 1744 innehatte. In Weißenfels lernte er vermutlich Erdmann

Neumeister (1671–1756), Georg Philipp Telemanns Kantatentexte, kennen, der dort als Hofgeistlicher wirkte und von dem der Text der vorliegenden Concerto-Aria-Kantate stammt. Diese ist in ihrer barocken Klangpracht eine musikalische Kostbarkeit, die hiermit in Erstaussage vorgelegt wird.

Hans-Peter Braun

Stille Nacht, heilige Nacht



Eine kleine Liedkantate über die sechs Originalstrophen des bekannten Weihnachtsliedes für 1- bis 4-stg. Chor, Gemeindegesang (Kinderchor) und Tasteninstrument (Klavier, Keyboard, Orgel). 12 S. VS 7228. € 9,-

(ab 10 Ex. € 6,50, ab 20 Ex. € 5,50)

Stille Nacht, heilige Nacht, *das* Weihnachtslied schlechthin, wird heute weltweit gesungen: Gedichtet vom jungen Priester Joseph Mohr und komponiert vom Lehrerorganisten Franz Xaver Gruber, erklang es in seinen sechs originalen Strophen erstmals 1818 in seiner Urversion für zwei Singstimmen und Gitarre. Seitdem entstanden Varianten in Text und Melodie. Hans-Peter Braun bedient sich hier der aktuellen melodischen Fassung des EG und des GOTTESLOB, hat aber textlich die sechs Originalstrophen des Liedes übernommen und dabei die englische Textfassung aus dem 19. Jahrhundert bei den heute verbreiteten ersten drei Strophen zusätzlich unterlegt. Die Ergänzung der heute fehlenden Originalstrophen gibt dem Lied etwas von seiner inhaltlichen Tiefe zurück und unterstreicht, dass es in seiner originalen Gänge weit mehr als das heute volkstümliche Krippenidyll ist.



Elke Braun

Zu Hause

Ein neues Lied nach einem Text von Eckart Bücken für 3-stg. Chor und Klavier. 4 S. **VS 6824/57. € 1,50**

Christian Bur

Irish Blessing

„May the Road Rise Up to Meet You“ (englische und deutsche Version) für 4-stg. gem. Chor. 4 S.

VS 6824/66. € 1,-

Wenn wir nun nach Hause gehen

Schlusslied aus der Auersmacher Kindermesse „Deine Engel bei uns stehn“ für 4-stg. gem. Chor mit Klavier und Querflöte (ad lib.). 4 S. **VS 6824/65. € 1,-**

Frieder Dehlinger

weiter singen

Lied-Erweiterungen für Gottesdienst-Gemeinden, Kantor*innen, Singgruppen und Chöre. 88 S.

VS 4235 € 9,- (ab 10 Ex. € 8,-, ab 20 Ex. € 7,-)

Gute neue Lieder gibt es in Fülle, gleichzeitig aber nimmt die Singfähigkeit der Gottesdienstgemeinden ab. Wie also das passende Lied finden, das die Gemeinde mitsingen kann und will? Ein Lied, das neu ist, sprachlich, theologisch, musikalisch auf der Höhe der Zeit, zugleich aber das Bedürfnis nach Vertrautem stillt? *weiter singen* leistet hier Hilfestellung mit Lied-Erweiterungen, die an bekannte Lieder, Texte und Melodien anknüpfen, um so das Neue an bewährte traditionelle Lieder anzubinden. Die Ausgabe bietet dafür vielfältigste Ansätze, die 37 Titel sind teils Lieder bezogen auf das Kirchenjahr und seine Texte, teils kleine liturgische Stücke und gesungene Gebete. Die musikalisch abwechslungsreichen Stücke sind fast alle auch für Chöre und Singgruppen drei- oder vierstimmig gesetzt und für ein Zusammenspiel von Gemeinde, Liturg*in oder Kantor*in und Singteam/Chor gut geeignet, thematisch stehen u.a.

Lieder, die die biblische Schöpfungstheologie besingen, neben Pfingstliedern, die von Präsenz, Kreativität und verändernder Kraft des Gottesgeistes singen, oder solchen, die Weg und Wert von Gemeinschaft und Zusammenwirken würdigen.



Daniel Drückes

Für die Welt

Neue Popsongs für Solo, Chor und Klavier. 48 S.

VS 4251 € 8,-

(ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 6,-)

Mit seinem kompositorischen Erstlingswerk, der Vertonung der Jahreslosung seines Kirchenkreises „Zur Freiheit befreit“ im Jahr des Reformationsjubiläums 2017, hatte Daniel Drückes, Kantor für Populärmusik, kreativ „Blut geleckt“ und seitdem jedes Jahr aufs Neue die jeweilige Jahreslosung in eigenen Worten und Melodien mit Liedern wie „Umsonst“ (2018) oder „Barmherziger Vater“ (2021) zu interpretieren versucht. Zusammen mit weiteren Liedern wie das Fürbitten-Lied „Für die Welt“ oder den Oster-Reggae „Halleluja“ ist so eine Sammlung an Liedern entstanden, die mit ihren frischen Rock- und Pop-Klängen und den aussagekräftigen Texten ein tolles Repertoire gerade auch für Chöre mit jüngeren Mitgliedern ist!



Johannes Eppelein

Gute Nacht, ihr Leut'

Liedsatz für Solo und Klavier, für 3- oder 4-stg. Chor (Klavier ad lib.). 8 S. **VS 6824/69. € 2,-**

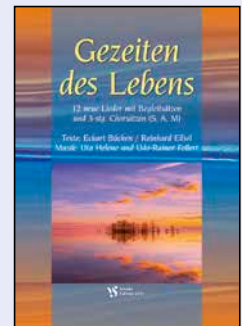
Uta Helene und Udo-Rainer Follert

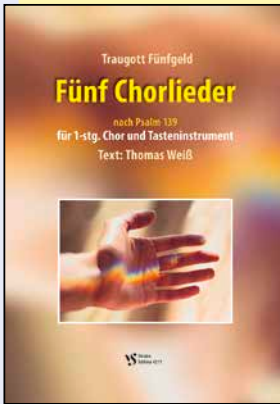
Gezeiten des Lebens

12 neue Lieder mit Begleitsätzen und 3-stg. Chorsätzen (S/A/M). Texte: Eckart Bücken / Reinhard Ellsel. 40 S.

VS 4231. € 7,- (ab 10 Ex. € 6,-)

Begeistert von den Texten und Gedichten von Eckart Bücken („Lebensspuren“/VS 9160) und Reinhard Ellsel („Liedertexte für die Gemeinde“/VS 9146), haben die Komponisten eine Auswahl daraus in ein passendes melodisches Gewand gekleidet und den einzelnen Melodien jeweils einfache Begleitsätze für Tasteninstrument, Akkord-Bezeichnungen und schließlich noch jeweils zwei 3-stimmige Chorsätze hinzugefügt. Damit ergeben sich vielfältige Möglichkeiten für die Darbietung der Lieder, die von einer rein instrumentalen oder vokalen Ausführung über den 1-stg. solistischen oder chorischen Vortrag mit Begleitung eines Tasteninstrument bis hin zur „vollen Besetzung“ mit einem 3-stimmigen Chor mit Instrumentalbegleitung reichen.





Traugott Fünfgeld

Fünf Chorlieder
nach Psalm 139 für
1-stg. Chor und Tasten-
instrument. Text:
Thomas Weiß. 20 S.

VS 4211. € 6,-
(ab 10 Ex. € 5,-, ab 20 Ex. € 4,-)

Diesen Liedern liegt eine Psalmvorlage zugrunde, die der in Baden-Baden tätige Pfarrer Thomas Weiß in ausdrucksstarke, bildreiche Texte gekleidet hat, welche Traugott Fünfgeld zu stilistisch vielfältigen

Vertonungen inspiriert haben. Die Weiß'schen Texte und die Töne Traugott Fünfgelds beleuchten die Psalmworte auf eigene und oft sehr persönliche Weise, dabei vermag die Musik den Gehalt der Worte von unterschiedlichen Seiten zu betrachten und zu verstärken, sie bringt bereichernde oder gar verborgene Inhalte und Emotionen zum Vorschein.

Fünf liturgische Stücke II

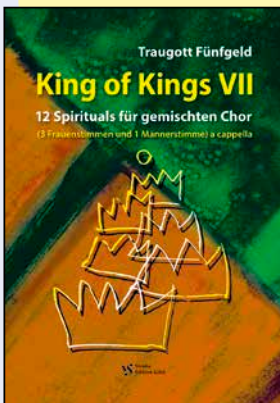
für 1-stg. Chor und Klavier. Text: Thomas Weiß. 12 S.

VS 4239. € 3,- (ab 10 Ex. € 2,50)

Fortsetzung der beliebten Ausgabe „Liturgische Stücke“ (VS 6297) – mit den neuen liturgischen Stücken „Votum – Der uns trägt“, „Kyrie – Meine Hände sind leer“, „Gloria – Lobt unsern Gott auf der Erde“, „Halleluja – Ein hohes Lob“ und „Segen – Dein Segen legt sich wie ein Hauch“, die sich auch dieses Mal für den ausführenden Chor einfach, aber gewohnt melodios, mit fantasievoll gestalteten, nicht eigentlich schweren, aber vollgriffigen und rhythmisch akzentuierten Klavierparts zur Begleitung, präsentieren. Gerade junge Chöre werden davon begeistert sein!

King of Kings VII

12 Spirituals für gem. Chor (3 Frauenstimmen und 1 Männerstimme) a cappella. 20 S. **VS 4203. € 3,-**



Mit dieser weiteren Ausgabe der äußerst beliebten Reihe, die mit Spirituals von „Angel band“ über „Honor, Honor“ und „Sit down, Servant“ bis zu „You'd better run“ wieder einige äußerst klangschöne, sanglich geführte Ohrwürmer bietet, trägt der Komponist neuerlich zu einer durchaus gelungenen Repertoireerweiterung für gemischte Chöre mit chronischem Männerstimmenmangel bei!

Christoph Georgii

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

für 4-stg. gem. Chor und Band. 4 S. **VS 6900/03. € 1,-**

Kurt Grahl / Dieter Trautwein (†)

Komm, Herr, segne uns

Motette für 4-stg. gem. Chor, Gemeinde und Orgel über EG 170 / GL 451. 12 S.

VS 4207. € 6,- (ab 10 Ex. € 5,-, ab 20 Ex. € 3,50)

Das ökumenische Lied „Komm, Herr, segne uns“ (EG 170, GL 451) hatte für die Friedensgebete 1989 in der ehemaligen DDR eine besondere Bedeutung. Es wurde in den Kirchen gemeinsam am Schluss der Gottesdienste gesungen, unmittelbar bevor die Gemeinde den geschützten Kirchenraum verließ, um in den Straßen der Städte zu „demonstrieren“. Das für den Verlauf der Geschehnisse entscheidende Friedensgebet fand am 9. Oktober in der Leipziger Nikolaikirche statt. Anlässlich der 30. Wiederkehr dieses Ereignisses hat Kurt Grahl im Auftrag des damaligen Leipziger Thomaskantors Gotthold Schwarz die hier vorliegende „neue“ Motette über dieses Lied für das Friedensgebet in der Leipziger Thomaskirche für den Gedenkgottesdienst im Jahr 2019 komponiert.



Kurt Grahl / Dieter Trautwein (†)

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt

Kleines geistliches Konzert nach der gleichnamigen Arie aus G.F. Händels Oratorium „Der Messias“ für zwei gleiche oder zwei gemischte Stimmen und Continuo. 12 S. **VS 4232. € 2,50**

Aufbruch

Klaviersatz / Chorsatz / Melodie. Text: Johann Freitag. 12 S. **VS 6824/63. € 3,-** (ab 20 Ex. € 2,-)

Reinhard und Marita Gramm

Vertraut

für 3-stg. gem. Chor (S/A/M), Posaunenchor und Schlagwerk/Pauken. Part. 84 S. **VS 2472**
(Chor-, Bläserpart. und Instr.-Stimme einzeln erhältlich; alles IVB)

„Vertraut“ klingt der Psalm 23, in seiner Bedeutung unverändert steht er noch immer in der Bibel, diesem Wort können wir vertrauen. Vertrauen dürfen wir auch dem Grundgesetz, das 2019 seinen 70. Geburtstag feierte, das aber seit seiner Verabschiedung im Jahr 1949 eine Vielzahl von Ergänzungen, Änderungen und Streichungen erfahren hat, wodurch es sich immer wieder beweisen muss, dass es unser Vertrauen nach wie vor rechtfertigt. Mit Musik, Licht, Text und Bild suchen die Autoren mit dem Brassatorium „Vertraut!“ den Zusammenhang zwischen dem vertrauensbildenden Psalm des guten Hirten und dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, da beide Seiten das Vertrauen in Gott und die Menschen fordern, fördern und leben.

Rainer Hrasky

Kleine geistlich Konzerte

für Solo/Chor und Orgel. 20 S. **VS 4230. € 4,-** (ab 10 Ex. € 3,-)
Rainer Hrasky hat zahllose Kompositionen geschaffen, vor allem auch kleinere Werke für Soli, Chor und verschiedene Instrumente für Abendmusiken und Gottesdienste: Eine kleine Auswahl davon wie „Abendlied“, „Schlaflied für Katharina“ oder „Selig sind die Toten“ für Solo, aber auch 4-stg. Chor und variable Instrumentalbegleitung ist in dieser Sammlung veröffentlicht, alle mit wenig Aufwand aufführbar, wobei auch eine reine Orgelbegleitung des Gesangs möglich ist.

Martin Kahle

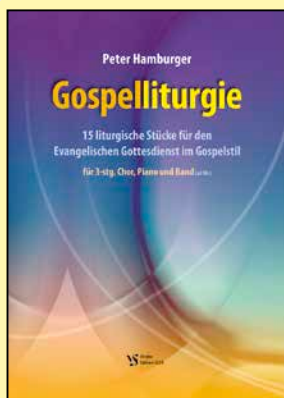
Da pacem

Kantate für Solo (Sopran und/oder Bariton), Chor und Streichorchester (oder Orgel). Part. 40 S. **VS 4253 (IVb)**
In 5 (auch einzeln aufführbaren) Sätzen werden hier Texte zum Thema „Frieden“ vertont, von „Verleih uns Frieden“ bis „O Herr, mach mich zum Werkzeug ...“ und einer Anrufung „dona nobis pacem“ in europäischen und arabischen Sprachen. Leicht singbar, stilistisch zwischen Klassik und populärer Moderne wandelnd, ist das Stück attraktiv für Ausführende wie für Hörer, die von Texten wie von Musik sehr berührt werden.

Markus Karas

Ave Maria

für gem. Chor a cappella. 8 S. **VS 6900/04. € 1,50**



Peter Hamburger

Gospelliturgie

15 liturgische Gospelstücke für den evangelischen Gottesdienst im Gospelstil für 3-stg. Chor, Piano und Band ad lib. 16 S. **VS 4220. € 8,-**

(ab 10 Ex. € 6,-, ab 20 Ex. € 5,-)

15 liturgische Gesänge aus der Agenda „seiner“ Ev. Kirche von Kurhessen-Wal-

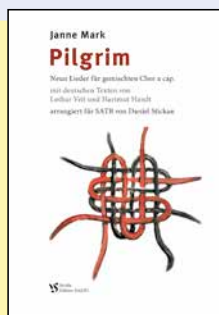
deck, ergänzt durch weitere Stücke aus dem EG hat der erfahrene Popularmusiker Peter Hamburger als dreistimmige Chorsätze arrangiert, mit denen ein Gospelgottesdienst gestaltet werden kann, in dem der Gospelchor die traditionelle Liturgie im Stil des „Contemporary Gospel“ begleitet, während die Gemeinde bei ihren vertrauten Melodien bleiben kann. Der vorrangige Stil der Arrangements ist hier die Gospel-Ballade – ruhig, aber mit Groove, und immer mit jazzigen Akkorden gewürzt, auf Dynamik und Artikulation in der Notation wurde verzichtet.

Janne Mark

Pilgrim

Neun Lieder für gem. Chor a cappella, mit deutschen Texten von Lothar Veit und Hartmut Handt, arrangiert für SATB von Daniel Stickan. 40 S. **VS 4162/01. € 8,-** (ab 10 Ex. € 6,-)

Mit diesen Liedern kommt ein neuer Ton in unsere Lieder – ihre Musik ist dem weiten Spektrum des Jazz zuzuordnen, ohne stilistisch ganz eindeutig zu sein. Und in diesen „Jazz-Liedern“ schwingen die Melodien in ruhigen Linien, durchwirkt auch mit größeren Sprüngen und deklamatorischen Elementen, eine entspannte Harmonieführung unterstützt das Geschehen. Vertont sind Texte, in denen die christliche Botschaft für diese Welt genauso zur Sprache kommt wie die transzendente Perspektive – und dabei bleibt viel Platz für eigene Gedanken, Empfindungen, Emotionen. Die rein vokale Ausführung kommt den Liedern in ihrer Klanglichkeit besonders entgegen: Jeder Satz wird von einer eigenen, textnahen kompositorischen Idee geprägt, immer aber wird die jazznahe Stilistik beibehalten.



Peter Hamburger

Schaut hin

Lied zum 3. Ökumenischen Kirchentag Frankfurt 2021. Arrangement für 3-stg. Chor und Band (Tasteninstrument). Text: Lothar Veit. 8 S. **VS 4216. € 3,-** (ab 10 Ex. € 2,-)
„Schaut hin“ war Leitmotiv des 3. Ökumenischen Kirchentags in Frankfurt 2021 – und gleichzeitig Titel seines Mottosongs, der mit einem packenden Text („Schaut hin. Seht nach. Blickt durch. Mit offenen Augen. Schaut hin. Denkt nach. Geht los. Mit offenen Augen. Schaut hin“) von Lothar Veit und rockigen Klängen von Peter Hamburger auch nach dem Kirchentag ein musikalisches Glanzlicht in einem Gottesdienst setzen kann.



Stefan Metzger-Frey

Hoffnungsverse

Leichte Vertonungen biblischer Verse für (meist) vierstimmig gemischten Chor.

24 S. **VS 4240. € 6,-**
(ab 10 Ex. € 4,-)

Biblische Verse vermögen vor allem auch in schwierigen Zeiten Trost zu spenden und Hoffnung zu schenken – gerade

auch dann, wenn sie sich in klavollen gesungenen Vertonungen präsentieren. Und so bietet diese Sammlung leichter Vertonungen biblischer Verse von „All eure Sorgen werfet auf ihn“ (1. Petr. 7) über „Heile du mich, Herr“ (Jes. 17,14) bis zu „Weise mir, Herr, deinen Weg“ (Ps. 86,11) gemischten Chören ein wunderbares Repertoire, wenn denn in Gottesdiensten wieder unbeschränkt gesungen und damit Hoffnung gestreut werden kann!



Gerd-Peter Münden

Liebe und Vertrauen

Fünf deutsche Anthems für festliche Anlässe (Hochzeiten, Segnungen, Gottesdienste) für gemischten Chor und Orgel. 28 S.

VS 4154. € 8,-
(ab 10 Ex. € 6,-, ab 20 Ex. € 5,-)

Eine der schönsten Aufgaben für einen

Komponisten ist, die Hochzeit Nahestehender mit einem neuen Stück musikalisch zu gestalten, weil er hier tief in die Gefühlskiste greifen kann. Gerd-Peter Münden hat für diesen Anlass fünf äußerst gefühlvolle Vertonungen von Trausprüchen zusammengestellt, die – gesungen von einem vierstimmigen Chor oder ggf. auch nur von 4 Solisten – eine hoch emotionale Stimmung erzeugen, die bei allen Anwesenden Gänsehaut verursachen wird. Die Chorsätze können auch in einem Gottesdienst mit dem Thema „Liebe und Vertrauen“ intoniert werden.

Markus Nickel

Du bist nicht allein

40 neue Lieder für die Gemeinde mit Texten von Reinhard Ellsel. Ausgabe für Chor (SATB) und Klavier. 84 S. **VS 4194/01. € 9,-** (ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 5,-)
Beschreibung → *Rubrik* „Liederbücher / Kanons“.

Manfred Schlenker

Feiert mit uns ein Fest

75 vierstimmige Chorlieder und Kanons zu Gedichten und Texten der Gegenwart. 64 S. **VS 4247 (IVb)**

Zeit seines Lebens hat Manfred Schlenker Lieder komponiert: Volkslieder, Kanons, Choräle. Für (meist 4-stg.) gemischte Chöre, Männerchöre, Frauenchöre, Kinderchöre. Und so bietet auch diese seine neueste Sammlung wieder eine reiche Auswahl seiner Gegenwartslieder und Kanons von „Aus deinem guten Schatze“ über „Komm in unsere stolze Welt“ bis zu „Wir wussten es nicht“ in vierstimmigen Sätzen, in deren Melodien und Texten die klangvolle und immer gut singbare Handschrift des Komponisten so überzeugend zum Tragen kommt.

Es ist ein Reis entsprungen

Liedmotette und Prophezeiung für 4-stg. gem. Chor a cappella. Text: Jesaja 11+12. 12 S. **VS 6824/68 (IVb)**



Tanja Schmid (Musik) / Judith Schmid (Text)

Easter and me?

Ein moderner Kreuzweg für Chor (SATB) und Band.

Part. 76 S. **VS 4221. € 20,-** (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

„Who will accuse?“, „Is it true?“ oder „The empty grave“ – ein Zyklus aus zwölf Stücken zur Passions- und Ostergeschichte, die in englischer Sprache verfasst sind: Zwischen den Chorstücken finden sich Texte, die die Inhalte der Stücke ins Deutsche übersetzen und gleichzeitig auch immer die Frage nach dem Sinn, der Bedeutung und der Übertragung der biblischen Passionserzählung in die aktuelle Zeit stellen – was hat Ostern mit mir persönlich heute noch zu tun?

Die abwechslungsreiche musikalische Gestaltung der einzelnen Stücke, die von klassischen Anklängen eines Requiems über Pop bis zu Latinelementen reicht, eignet sich gut für einen modernen Gospel- oder Crossover-Chor.



Enjott Schneider

MUNDUS NOVUS – Die neue Welt

aus der Apokalypse des Johannes (Kapitel 21) für 2-stg. Kinderchor, 6-stg. gem. Chor, Solovioline, Blechbläserensemble, Percussion und Orgel. Part. / Klavier-Auszug 32 S.

VS 4248 (Stimmen einzeln erhältlich; alles iVb)

Das 21. Kapitel der Apokalypse des Johannes beschreibt seine Vision einer geistigen Welt, welche die alte – dem Materialismus verhaftete Welt – ablösen wird. Die Klangwelt erlaubt eine Farbpalette vom archaischen Ur-Klang bis hin zu neuen und visionären Klängen. Eine wichtige Rolle übernimmt darin die Solovioline, indem sie die transparente Immaterialität der „Neuen Welt“ mit ihrem feinstofflichen Klang erfahrbar macht und spielerisch entrückt am Ende manifestiert, dass wir in der geistigen Welt angekommen sind, in der das „Wasser des Lebens“ die neue Nahrung geworden ist. Auftragswerk zum 40. Jahrestag der Aufnahme des Speyerer Doms als Hauptwerk romanischer Baukunst zum UNESCO Weltkulturerbe.

Psaln 84 „Wie lieblich sind deine Wohnungen“

für 5-stimmigen gemischten Chor (SSATB), Blechbläserensemble (2 Trp., 3 Pos. (TTB), Tuba ad lib.), Percussion und Orgel.

VS 4249 (Chorpart., Klavierauszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich; alles iVb)

Zum Thema „Das neue Jerusalem“ bei der Jubiläumsfeier „40 Jahre UNESCO-Weltkulturerbe“ wurde seitens der Dommusik Speyer diese Auswahl aus Psalm 84 gewünscht. Entsprechend der Textpassagen ist die Komposition dreiteilig angelegt. Die praxisnahe Instrumentierung erlaubt eine breite Palette an Klangfarben. Nach einer mystisch-suchenden Einleitung führt eine glockenartige Chaconne zu Lob und Danksagung.

Jerusalem, du hochgebaute Stadt

Choralkantate für 2-stg. Kinderchor, 5-stg. gem. Chor, Solovioline, Blechbläserensemble (2 Trp., 3 Pos. (TTB), Tuba ad lib.), Percussion und Orgel.

VS 4250 (Chorpart., Klavierauszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich; alles iVb)

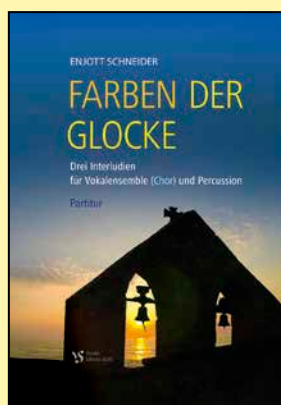
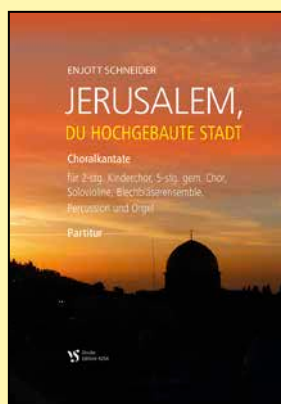
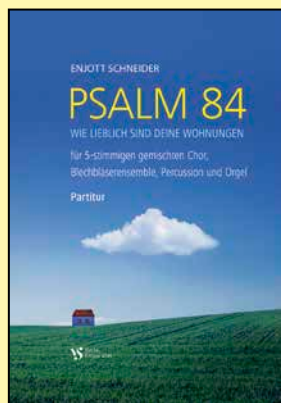
Der Text stammt vom Theologieprofessor Johannes Matthäus Meyfart 1626, die Melodie wird Melchior Franck 1663 zugeschrieben. Die Bilderwelt stammt vor allem aus der Apokalypse des Johannes (Offb 21) und umschreibt die Himmelfahrt der Seele und die Herrlichkeit des neuen Jerusalem als einer geistigen Stadt Gottes. Sehnsucht und Begeisterung sind die dominanten Inhalte. Deswegen wird in dieser Choralkantate nicht nur das plakative C-Dur des Liedes gefeiert, sondern auch das lyrische Moment der „Sehnsucht“ – mit der sensiblen Solovioline und einer chromatisierten Satztechnik, die auf einer 10-Tonreihe beruht. Nach einem lyrischen Intro für Chor und Ensemble folgen die fünf Strophen, wobei teilweise ein Mitsingen der gesamten Gemeinde möglich ist. Weiteres Auftragswerk zum 40. Jahrestag der Aufnahme des Speyerer Doms als Hauptwerk romanischer Baukunst zum UNESCO Weltkulturerbe.

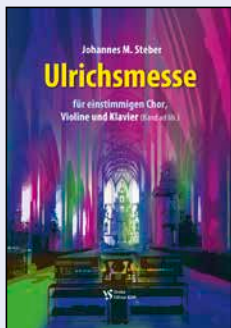
Farben der Glocke

Drei Interludien für Vokalensemble (Chor) und Percussion. Part. 32 S.

VS 4205. € 8,- (ab 10 Ex. € 5,-)

Ursprünglich entstanden als leise Zwischenspiele für eine CD-Einspielung, sind die drei Interludien keine imposanten oder kraftvollen Werke. Sie wollen innehalten, ganz unspektakulär „nach innen“ führen. Vom Glockenklang inspiriert, werden dabei die Seinszustände Stille, Tod und Freude evoziert.





Johannes M. Steber

Ulrichsmesse

für 1- oder 4-stimmigen Chor, Violine und Klavier (Band ad lib.).

• Fassung für 1-stimmigen Chor: 20 S. **VS 4209. € 6,-** (ab 10 Ex. € 5,-, ab 20 Ex. € 4,-)

• Fassung für 4-stimmigen Chor: 24 S. **VS 4210. € 6,-** (ab 10 Ex. € 5,-, ab 20 Ex. € 4,-)

Eine Lobpreis-Messe mit den Texten der katholischen Liturgie, die die fünf wichtigsten Teile der Messe Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei enthält. Die „Ulrichsmesse“, die ihren Namen aus der Verbindung des Komponisten mit dem Bistum Augsburg – dem „Ulrichsbistum“ – hat, ist hier konzipiert als Messe für ein- oder vierstimmigen Gesang, begleitet von Klavier bzw. einer Band mit Soloinstrument (Violine). Pastorale Gegebenheiten respektierend, ist die Messe bewusst kurz und knapp komponiert und auf das Wesentliche reduziert – sie dauert gerade einmal 10 Minuten.

Michael Steyrer

Ein besonderer Tag

für Chor (SATB) und Klavier (Soloinstrument ad lib.). 8 S.

VS 6824/60. € 2,-

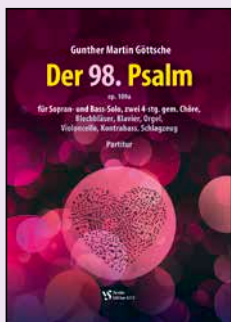
Carsten Zündorf

Heut bin ich meines Heilands Gast

Gründonnerstags-Kyrie für 4-stg. gem. Chor a cappella.

Text: Jochen Klepper. 8 S. **VS 6900/01. € 1,50**

Große Werke



Gunther Martin Göttsche

Der 98. Psalm

op. 109a für Sopran- und Bass-Solo, zwei 4-stg. gem. Chöre, Blechbläser, Klavier, Orgel, Violoncello, Kontrabass, Schlagzeug. Part. 80 S.

VS 4212. € 15,- (Chorpart., Klavier-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

„Freudig-beschwingt, dynamisch, raumgreifend, die einzelnen Stimmen und Instrumente wirkungsvoll mit- und ineinander verwoben, erschalle der Lobpreis und sorgte für Gänsehaut – das Jubelwerk ließ keinen Zuhörer kalt.“ (Main-Kinzig-Zeitung)

Auch in einer kleinen Instrumentalfassung erhältlich,
→ VS 4213 / Rubrik „Solo, Sprecher und Instrumente“.

Kurt Grahl

Größer als unser Herz

Eine Passion für Judas für Erzähler*in, Soli, Chor und Kammerorchester.

Texte und Textzusammenstellung: Eberhard Tiefensee. Part. 116 S.

VS 4226. € 30,- (Chorpart., Klavier-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

An Judas Iskariot scheiden sich die Geister, schon im Neuen Testament und noch mehr in der späteren Kirchengeschichte schwankt sein Bild: Die einen möchten den schuldig Gewordenen radikal verdammen, die anderen grübeln hilflos über das Verhängnis, das ihn getroffen zu haben scheint. Die „Passion für Judas“ versucht, das schier undurchdringliche Dunkel singend zu bestehen: Sie meditiert die oft gegensätzlichen Aussagen, welche die heilige Schrift der Christenheit über diesen Judas anbietet, was hier in einen Streit gefasst ist, den nachösterlich diesmal Maria aus Magdala, die erste Auferstehungszeugin und somit „Apostelin der Apostel“, und der „Apostelfürst“ Petrus mit- und gegeneinander auffechten. Der Komponist hat seine Assoziationen, Gedanken und Gefühle, die er beim Lesen und Meditieren der von Eberhard Tiefensee geschriebenen bzw. zusammengestellten Texte zu „Judas“ empfand, in Töne, Rhythmen, „Artikulation“ und „Dynamik“ gesetzt, die Frucht seiner jahrelangen Auseinandersetzung mit einer der schillerndsten Figuren des Neuen Testaments sind: Seine „Auslegung“ soll eine Anregung für den Hörer sein, sich selbst mit dem Phänomen „Judas“ auseinanderzusetzen.



Justin Heinrich Knecht (1752–1817)

Magnificat (1791)

für Soli SATB, Chor SATB und Orchester (2 Fl., 2 Ob./Klar., 2 Hrn., 2 Trp., Pk., Org., 2 Vln., Va., Vc., Kb.),

hrsg. von Ralf Klotz. Part. 92 S. **VS 7216** (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich; alles 1Vb)

Justin Heinrich Knecht wurde nach umfassender musikalischer Ausbildung 1771 zunächst Musikdirektor in Biberach an der Riss und 1806 dann vom württembergischen König zum 2. Musikdirektor am Stuttgarter Hof ernannt. Von vielen Zeitgenossen geschätzt, hinterließ Knecht ein beachtliches Œuvre an Kirchenmusik (Vokal- und Orgelmusik), aber vor allem auch an weltlicher Musik (Opern, Instrumentalmusik) und zahlreichen Lehrwerken. Das Magnificat, das hiermit im Erstdruck vorliegt, ist das erste von Knechts insgesamt drei größeren oratorischen, lateinisch-liturgischen Kirchenwerken, es entstand ca. 1790 anlässlich einer Ausschreibung eines Kompositionswettbewerbes mit dem Ziel der Erneuerung der Kirchenmusik und gewann dabei den zweiten Preis.

Johann Gottlieb Naumann (1774–1801)

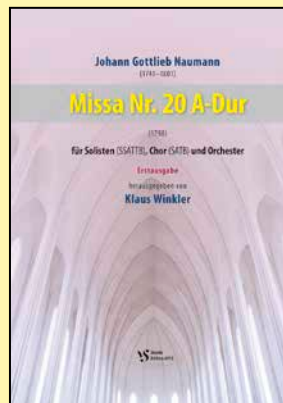
Missa Nr. 20 A-Dur (1798)

für Solisten (SSATTB), Chor (SATB) und Orchester.

Erstausgabe, hrsg. von Klaus Winkler. Part. 48 S.

VS 6915. € 40,- (Chorpart., Klavier-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Johann Gottlieb Naumann war zwischen Johann Adolph Hasse und Carl Maria von Weber der wichtigste Dresdner Musiker und eine der angesehensten Persönlichkeiten des europäischen Musiklebens, der vor allem im Bereich der Opernkomposition wichtige Beiträge lieferte, aber auch eine Vielzahl von kirchenmusikalischen Werken komponierte. Er und sein Werk indes gerieten nach seinem Tod schnell in Vergessenheit. Die vorliegende Missa Nr. 20 A-Dur, die hier in einer Erstausgabe vorgelegt wird, ist 1798 entstanden; sie stellt mit großer Wahrscheinlichkeit die letzte Vertonung des Messordinariums von Naumann dar. Die Komposition enthält die fünf Ordinariumsteile, die der Komponist farbig instrumentiert hat. Das Instrumentarium entspricht dem zur Zeit der musikalischen Klassik: neben dem vierstimmigen Streichorchester werden paarweise Flöten, Oboen, Klarinetten, Fagotte, Hörner, Trompeten und Pauken verwendet. Diese Messe ist ein klangschönes klassisches Werk, das eine Wiederbelebung in Gottesdienst und Konzert verdient hat!



Weltliche Chormusik

Attila Kálmán

Auf der schwäb'sche Eisenbahn

für 4-stimmig gemischten Chor und Klavier (Band). 4 S. **VS 6900/02. € 1,-**

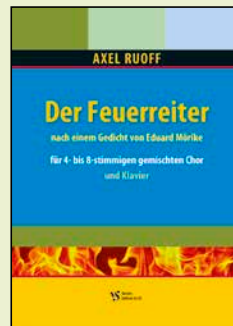
Axel Ruoff

Der Feuerreiter

nach einem Gedicht von Eduard Mörike für 4- bis 8-stg. gem. Chor und Klavier. 24 S.

VS 4238. € 6,- (ab 10 Ex. € 5,-, ab 20 Ex. € 4,-)

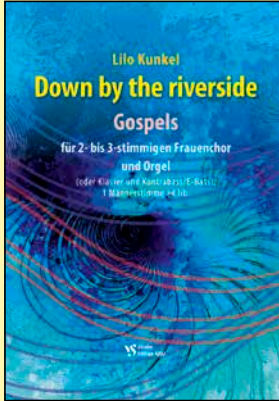
Eines der berühmtesten Gedichte Eduard Mörikes, das den Brand einer Mühle mit der magisch-sagenhaften Gestalt eines Sehers, dem „Feuerreiter“, verknüpft und bereits von u.a. Hugo Wolf und Hugo Distler vertont wurde, hat nun Axel Ruoff zu einer musikalischen Bearbeitung inspiriert: Und dieser beweist hier ein weiteres Mal, welches unvergleichliche Einfühlungsvermögen in das geschriebene/gesprochene Wort und dessen Intention er besitzt, wenn er das dramatische Geschehen der romantischen Gedichtvorlage in ein adäquates musikalisches Gewand kleidet. Der Pianist muss auch hier technisch und spielerisch fit sein, ein gut eingesungener Laienchor kann das Epos mit einigem Übeaufwand gut bewältigen.



Lilo Kunkel

Down by the riverside

Gospels für 2- bis 3-stg. Frauenchor und Orgel (oder Klavier und Kontrabass/E-Bass); 1 Männerstimme ad lib. 68 S. **VS 4202. € 9,-** (ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 6,-) Vergleichbar der Ausgabe „Just a closer walk“ der Komponistin (VS 4188), enthält diese Sammlung neun beliebte geistliche Traditionals wie „Free at last“, „Sometimes I feel“ oder „Nobody knows“ in der praxistauglichen Besetzung Frauenchor plus Orgel, zu der Männerstimmen ad libitum hinzutreten können. Dabei ist der Schwierigkeitsgrad für den Chor leicht bis mittelschwer, die Orgelparts sollte ein schon etwas versierterer Organist übernehmen.



Enjott Schneider

Missa Salterio „Maria“

für hohe Stimmen (3-stg. Chor / SSA) und Tenor-Hackbrett. Part. = Chorpart. 20 S. **VS 4242. € 7,-** (ab 10 Ex. € 5,-) Eine Missa Brevis für hohe Stimmen (Jugend- oder Frauenchor), begleitet von dem zauberhaften Klang des Salterio (Hackbrett, Dulcimer) ist etwas ganz Besonderes, das mit seiner Innigkeit die Symbolik der „Maria“ wunderbar auszudrücken vermag. Zum Kosmos eines meist leise klingenden Vokalensembles tritt das Hackbrett hinzu, das Assoziationen an eine ländliche Welt hervorruft. Dieser Naturgestus wird durch Zitate aus dem Lied „Maria zu lieben ist allezeit mein Sinn“ verstärkt, denn diese einfache Melodie geht auf ein Volkslied aus dem bayerisch-österreichischen Alpenraum zurück.



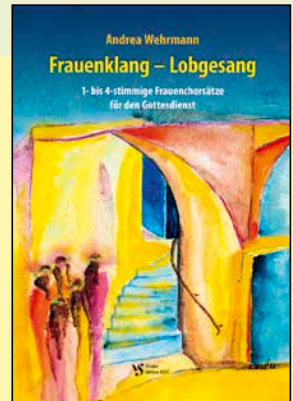
Andrea Wehrmann

Frauenklang – Lobgesang

1- bis 4-stimmige Frauenchorsätze für den Gottesdienst. 28 S.

VS 4237. € 6,- (ab 10 Ex. € 5,-, ab 20 Ex. € 4,-)

Obgleich Frauenchöre immer zahlreicher werden, gibt es für diese Besetzung nicht allzu viele liturgische Stücke, kurze Motetten für den Gottesdienst oder dreistimmige Arrangements von geistlichen Liedern. Eine Lücke, die dieser Band zu füllen sucht, wofür er drei Themenbereiche anbietet: drei- und vierstimmige kurze Motetten in gemäßigt moderner Tonsprache zu Bibelsprüchen, ein- bis zweistimmige liturgische Stücke in verschiedenen Stilen und dreistimmige Arrangements von überwiegend Advents- und Weihnachtsliedern.



Liederbücher / Kanons

Uta Helene und Udo-Rainer Follert

Gezeiten des Lebens

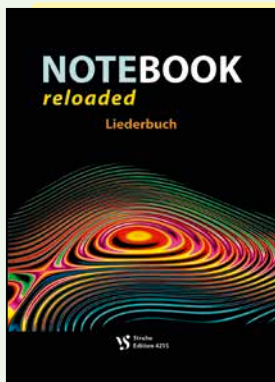
12 neue Lieder mit Begleitsätzen und dreistimmigen Chorsätzen (S/A/M). Texte: Eckart Bücken / Reinhard Ellsel. 40 S. **VS 4231. € 7,-** (ab 10 Ex. € 6,-)

Beschreibung siehe Rubrik „Geistliche Chormusik“.

Kurt Grahl

Unter uns

Ein Lied in und für schwere Zeiten. Text: Johann Freitag. 8 S. **VS 6824/59. € 2,-**



Christoph Georgii (Hrsg.)

Notebook reloaded
Liederbuch, hrsg. im Auftrag des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks Baden. 392 S. **VS 4215. € 16,50**
Musik in der (kirchlichen) Kinder- und Jugendarbeit – unverzichtbar, sie ist der Magnet, der junge Gottesdienstbesucher anzieht! Schlager, Gospel, Rock, Choräle lassen ganz unter-

schiedliche junge Menschen in einer Gruppe Gemeinsamkeit erlebbar, fühlbar machen – das kann Musik. Das *Notebook* ist das Songbook der Evangelischen Jugend in Baden, erstmals erschienen 2004, das nun nach 17 Jahren mit gänzlich überarbeitetem Inhalt neu aufgelegt wird – unter Beibehaltung des bewährten Konzepts: Das *Notebook reloaded* bietet ein pralles Paket voller Lieder – alte und neue, bekannte und weniger bekannte, laute und leise – für Gottesdienste wie für (fast) alle Situationen, in denen Kinder und Jugendliche Evangelische Jugend leben. Es enthält 227 Lieder, Popsongs, Lagerfeuer-Klassiker, Praise & Worship, Pfadfinderlieder, Choräle, Spirituals, Schlager, Volkslieder, Neues Geistliches Lied u.v.m., eine Auswahl von „Auf uns“ über „Lips Are Movin“ bis zu „Zombie“, die per Umfrage unter der Evangelischen Jugend in Baden maßgeblich mitbestimmt wurde.

Barbara Kolberg

Brich auf, mein Herz

Neue Lieder. 48 S. **VS 4143. € 9,-**
(ab 10 Ex. € 7,-; ab 20 Ex. € 6,-; Tastenbegleitheft VS 4143/01 extra erhältlich)

Hier vereint sich eine gelungene Auswahl geistlicher Liedtexte mit der durch und durch deren Diktion und Gehalt verpflichteten harmonischen Vertonung! Das Ergebnis ist eine bemerkenswerte Sammlung originärer und authentischer Lieder von „Bei Tag“ über „Fürchtet euch nicht“ bis zu „Wenn ich erwache“, die aufhören lassen, zum Nachdenken anregen und dabei immer zum Mitsingen animieren. 6 Lieder daraus mit Texten von Andreas Knapp und Rainer Maria Rilke hat die Komponistin auch für mittlere Singstimme und Klavierbegleitung vertont: **VS 4143/02. € 9,-**



Mit Jesus auf dem Weg
Ein neues Lied nach einem Text von Josef Stiren. 4 S. **VS 6824/58. € 1,-**

Siegfried Macht

Ich will dich tragen

Lieder und Tänze zu Frauen der Bibel. Inkl. CD. 60 S. **VS 4233. € 24,- (inkl. CD)**
Weit mehr als ein Liederbuch: Diese Sammlung des Bayreuther Bibelkundlers und Kirchenmusikpädagogen ist eine Bereicherung für die gemeindepädagogische Arbeit auch von Frauengruppen und Tanzkreisen (vielseitig instrumentierte CD inklusive)! Themenrelevante Kanons, Liedsätze und Mitspielpartituren ermöglichen eine breite musikalische Praxis. Last not least regen zahlreiche farbige Abbildungen aus der Kunstgeschichte zur inhaltlichen Vertiefung an.



Hartmut Naumann (Hrsg.)

Himmelweit und erdennah

Neue Songs. 40 S. **VS 4184. € 8,-** (ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 6,-)
Es geht um Zweifel und Verzagtheit, es geht auch um Hoffnung, Zuversicht und Liebe. Die Lieder haben Titel wie „Wo bist du, Gott?“, „Vom Sterben“ oder „Sonnenflügelschlag“ und setzen sich auch mit unbequemen, nicht so häufig gesungenen Themen auseinander. Sie sind das Ergebnis der Kreativwerkstatt „SongLab“, in der unter Leitung von Hartmut Naumann von der Pop-Akademie Witten und Peter Wick von der Uni Bochum Studenten dreier Hochschulen 22 Lieder geschrieben und komponiert haben, die inhaltlich besonders und musikalisch sehr einfallreich sind. Dazu erhältlich:

CD „Himmelweit und erdennah – LIVE“

Live-Mitschnitt der konzertanten Uraufführung durch die Studenten.
Dauer: 62:55 Min.
VS 4184 CD. € 14,-

**Kombinationsangebot:
Liederbuch + CD:
VS 4184/K. € 20,-**





Markus Nickel

Du bist nicht allein

40 neue Lieder für die Gemeinde mit Texten von Reinhard Ellsel. 56 S.

VS 4194. € 7,- (ab 10 Ex. € 5,-, ab 20 Ex. € 3,-)

Menschen haben zu allen Zeiten neue Lieder verfasst. Stets war und ist es dabei wichtig, auch Lieder mit den Worten, Gedanken und der Theologie der Jetztzeit in Verbindung mit passenden Tönen zu gestalten, die den momentanen Bedürfnissen und Klangvorstellungen entgegenkommen. Pastor Reinhard Ellsel und Kantor Markus Nickel, ein eingespieltes Autorenteam, in dessen kreativer Zusammenarbeit immer wieder solche „neuen Worte und passenden Töne“ entstanden sind, legen hier 40 davon vor, Lieder von „Anbetung“ über „Oster-Kraft“ bis „Wo ist denn Gott“, allesamt entstanden aus der Praxis für die Praxis (Weiterhin erhältlich ist auch eine Ausgabe für 4-stg. Chor, VS 4194/01, und eine für Singstimme und Klavier, VS 4194/02).

Markus Pytlik

Geh deinem Gott entgegen

Pilgerkanon (zu 4 Stimmen). Text: Bernhard von Clairvaux. 2 S.

VS 6824/61. € 0,50

Susanne und Christoph von Sicherer

A ganze Weil hamma jetzt gsunga

49 bayerische Mundartlieder. Inkl. 2 CDs. 60 S. VS 5165. € 17,- (inkl. 2 CDs)

Das Duo Susanne und Christoph von Sicherer hat es sich zur Aufgabe gemacht, die schönsten Beispiele deutscher Volkslieder in ihrer Einmaligkeit zu Gehör zu bringen – schlicht und werkgetreu in ihrer ursprünglichen Schönheit. Sein Repertoire umfasst ca. 150 Lieder, von ältesten Weisen des 14. Jahrhunderts bis zu Liedermacher-„Klassikern“, von Mundart- und Kinderliedern bis zu den schönsten Weihnachtsliedern. Nach den Editionen „Auf unserer Wiese geht was“ (40 alte Kinderlieder in leichten 2-stimmigen Sätzen mit Gitarrenbegleitung, VS 5148, inkl. CD) und „Es ist ein Ros entsprungen“ (deutsche Weihnachtslieder in leichten 2-stimmigen Sätzen, VS 6733, inkl. CD) haben die Musiker hier nun 49 bayerische Mundartlieder von „Aiblinger Weihnachtsweis“ über „Legt si der Tag zua Ruah“ bis „Zu guater Stund a Liadl“ zusammengestellt – und eingesungen auf den darin beiliegenden CDs: Volksmusik von ihrer klangvollsten Seite!



Wolfgang Teichmann

Die Zeit, in der wir leben

Meine Lieder. 36 S. VS 4222. € 7,- (ab 10 Ex. € 6,-, ab 20 Ex. € 5,-)

Lieder, Songs, liturgische Stücke – vom Abendmahlslied „Brot, Brot“ und dem Blues „Deine Kinder“ über das Solo-Refrain-Lied „Noch-Nicht lebt überall“ bis zum Gospelrock „Über allem ist die Liebe“ – in einfachen Arrangements, die im Leadsheet-Format verfasst sind: das Wichtigste ist notiert, das Übrige wird nach eigenen Vorstellungen und unter Berücksichtigung weiterer mitspielender Instrumente in improvisatorischer Freiheit ergänzt. Der einstimmige, zum Teil auch mehrstimmige Gesang ist solistisch und auch chorisch ausführbar, viele Lieder haben Passagen für die Gemeinde zum Mitsingen.



Diözese Eichstätt (Hrsg.)

Auszug aus Ägypten

Orgelkonzert für Kinder für Sprecher*in und Orgel, hrsg. von der Diözese Eichstätt, Stabsstelle Amt für Kirchenmusik und Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen. 20 S. **VS 3619. € 12,-** Das Orgelkonzert, konzipiert vorrangig für Kinder im 3. und 4. Schuljahr,

thematisiert die alttestamentarische Geschichte vom Auszug aus Ägypten, in der Moses die Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten befreit, von Gott die zehn Gebote erhält und das Volk schließlich ins gelobte Land Kanaan führt. Ein kindgerechtes Libretto und die plastisch lautmalersische Orgelmusik, die im mittleren Schwierigkeitsgrad gehalten ist, schaffen ein eingängiges Orgelkonzert, mit dem Kinder auf spielerische Weise gleichzeitig an das Instrument herangeführt werden und eine biblische Geschichte kennenlernen können.

Gunther Martin Götsche

Der 98. Psalm

Kleine Instrumentalfassung op. 109b für Sopran- und Bass-Solo, Flöte, Klavier, Orgel, Violoncello, Kontrabass. Part. 88 S.

VS 4213. € 15,- (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Auch in einer großen Fassung erhältlich,
→ VS 4212 / Rubrik „Große Werke“.

Martin Kahle

Herr, du erforschest mich

Psalm 139 für 1 bis 2 Solisten (Sopran und/oder Bariton), Soloinstrument und Orgel. Part. 12 S.

VS 4229. € 12,- (Stimmen einzeln erhältlich)

Das Stück impliziert diverse Aufführungsmöglichkeiten, ist gut solistisch darstellbar, als Soloinstrument kann vor allem ein Cello, aber auch fast jedes Melodieinstrument mitwirken (Violine, Flöte, Saxophon, Oboe etc.). Die Begleitung durch das Tasteninstrument kann durch die Orgel oder durch Klavier erfolgen, wobei der Notentext auf dem Klavier „klavieristischer“ (d.h. die Bässe in Oktaven gespielt und rhythmisiert, die Akkorde rhythmisiert oder in Achtelbewegung aufgelöst) gestaltet werden kann. Und sowohl auf der Orgel als auch auf dem Klavier kann das Soloinstrument gut ersetzt bzw. integriert werden.

Hans Kielblock

Der verlorene Sohn

Ein Konzert für Kinder nach Lukas 15 für Sprecher/in und Orgel. 28 S. **VS 3620. € 15,-** Das biblische „Gleichnis vom verlorenen Sohn“ aus dem Lukasevangelium (15,11–32) ist seit jeher ein beliebter Predigttext und wurde bis heute vielfach in Kunst, Literatur und Musik dargestellt und bearbeitet. Hier nun wurde das Gleichnis vom jüngeren Sohn, der sein vom Vater verlangtes Erbe im Ausland verprasst, als geläutert-reumütiger Bettler zum Vater zurückkehrt, um sich ihm fortan als Tagelöhner zu verdienen, vom Vater aber vorbehaltlos wiederaufgenommen und seine Heimkehr mit einem Fest gefeiert wird, als klangschönes Orgelkonzert vertont, mit dem Kindern ab 6 Jahren sowohl die biblische Geschichte als auch die Orgel als Instrument nahegebracht werden kann. Die Musik baut dabei auf die klanglichen Möglichkeiten einer romantischen Orgel.



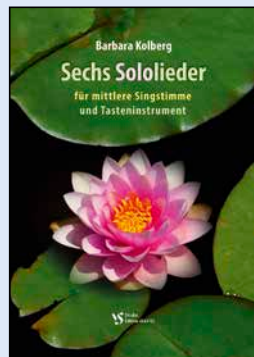
Barbara Kolberg

Sechs Sololieder

für mittlere Singstimme und Tasteninstrument mit Texten von Andreas Knapp und Rainer Maria Rilke. 12 S. **VS 4143/02. € 9,-**

Sonderdruck aus der Ausgabe „Brich auf, mein Herz“ (VS 4143 → Rubrik „Liederbücher / Kanons“):

6 Lieder daraus mit Texten von Andreas Knapp und Rainer Maria Rilke hat die Komponistin auch für mittlere Singstimme und Klavierbegleitung vertont, eine gelungene Auswahl ausdrucksstarker Liedtexte mit der durch und durch deren Diktion und Gehalt verpflichteten harmonischen Vertonung! Authentische Lieder wie „Bei Tag“, „Sterndeuter“ oder „Vor lauter Lauschen“, die aufhorchen lassen und zum Nachdenken anregen.





Johannes Matthias Michel

Shalom al Israel

Sechs hebräische Gesänge für mittlere Singstimme und Orgel (Klavier), 32 S.
VS 4243. € 20,-

Anlässlich des diesjährigen Gedenkjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ hat sich Johannes M. Michel mit seinen eigenen Wurzeln kompositorisch auseinandergesetzt: Dazu hat er Texte ausgewählt, die in der jüdischen Liturgie oder im familiären Gebet eine wichtige Rolle spielen, darunter das „Enosh“, ein Gebet zum Gedächtnis der Verstorbenen, die Psalmen 126 und 137, die von der babylonischen Gefangenschaft Israels handeln und in der Diaspora zu zentralen Texten des Judentums wurden, oder „Adon Olam“, ein sehr bekanntes Gebet, das oft und auch schlagerhaft vertont wurde, und diese in eine Tonsprache gewandelt, die von einem tiefen Einfühlungsvermögen in die Aussagen der Texte zeugt, ohne zu hohe technische Anforderungen an die Protagonisten zu stellen.

Stephan Merkes

Die Seligpreisungen

10 vertonte Verse aus den Bergpredigt (Matthäus 5) für Solostimme (S/T) und Orgel.
40 S. VS 3631. € 12,-

Die Vertonung wurde inspiriert von einer kleinen Kapelle bei Weissenstadt im Fichtelgebirge, in der die Seligpreisungen auf Glasstelen zu lesen sind. Dabei erlaubt sie, die Seligpreisungen sowohl einzeln als auch als Ganzes aufzuführen. Dazu hat jede Seligpreisung zwei Schlüsse: Einen, der in der Tonart des Stückes bleibt, und alternativ einen weiteren, der zur Tonart der nächsten Seligpreisung hinführt bzw. beim letzten Stück einen, der den Kreis wieder zur ersten Seligpreisung schließt.



Christiane Michel-Ostertun

Murks' wunderbare Erlebnisse zur Heiligen Nacht

Ein Orgel-Erzählkonzert für Kinder ab 4 Jahren.
Text: Eva Martin-Schneider. 20 S. VS 3588. € 15,-

Murks, das Schaf, das von den Hirtenkindern Jojachim und Noemi vor den Toren Bethlehems gehütet wird, erzählt von seinen Erlebnissen in der Heiligen Nacht. Und auch die Orgel selbst „erzählt“: vom Klang des Regens, vom Rauschen des Windes, einem lauernden Wolf, dem Funkeln der Sterne. All das mündet in das große Wunder: Dass man Tiere sprechen hört und sie versteht, die Sterne vom Himmel kommen und in einer Winternacht Blumen zu blühen beginnen. Und dass Herr Wolf neben Frau Schaf und Onkel Ratte neben Josef und Maria sitzt und sich keiner verschreckt oder ekelt. Total verrückt – aber gibts das?

Markus Nickel

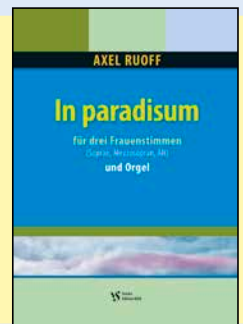
Du bist nicht allein

40 neue Lieder für die Gemeinde mit Texten von Reinhard Ellsel. Ausgabe für Singstimme und Klavier. 64 S.
VS 4194/02. € 13,- Beschreibung der Ausgabe → Rubrik „Liederbücher / Kanons“.

Axel Ruoff

In paradisum

für drei Frauenstimmen (Sopran, Alt, Mezzosopran) und Orgel. 12 S. VS 4208. € 6,-
In paradisum ist eine lateinische Antiphon, erstmals bezeugt in Handschriften des 7./8. Jahrhunderts. Sie war im Mittelalter Teil der Sterbeliturgie, im Laufe der Liturgiegeschichte wurde sie Teil der Exequien und wird heute für gewöhnlich gesungen, während – oder kurz bevor – der Sarg zum Grab geleitet wird. Axel Ruoff legt hier eine Vertonung vor, die expressiv, klangschön und mit musikalischem Tiefgang gleichsam empfundene Trauer der Hinterbliebenen und die frohe Hoffnung auf die ewige Ruhe des Verstorbenen „in paradisum“ zu vermitteln vermag, wobei die technischen Anforderungen mit ein wenig Übung durchaus zu bewältigen sind.





Axel Ruoff

Messe basse

für Sopran und Orgel (2015). 32 S. **VS 4214. € 20,-**

Eine Messe, in der nicht das gesamte ordinarium missae, sondern nur die Teile Kyrie, Sanctus und Agnus Dei nebst einem Introitus in lateinischer Sprache vertont sind – das Werk verlangt beiden vortragenden Künstlern ein deutliches Maß an musikalischem und technischem Vermögen ab, vor allem auch die Bereitschaft, sich in die Tonschöpfung einzufühlen, ist dann aber eine musikalische Sternstunde, die Konzertbesucherinnen wie Gottesdienstteilnehmer gleichermaßen in ihren Bann ziehen wird!

Manfred Schlenker

Das Land ist hell und weit

Zwölf Lieder für mittlere Singstimme und Klavier nach Texten von Klaus-Peter Hertzsch (†). 36 S. **VS 4241 (ivb)**

Klaus-Peter Hertzsch, Professor für Praktische Theologie, Dichter und Autor, hat im Lauf seines Lebens eine Vielzahl von Texten, biblischen Balladen, Liedtexten und Gedichten verfasst, deren glasklare pointierte Diktion und die Fähigkeit, unsere Zeit zu verstehen, zu beeinflussen und zu den Menschen zu sprechen, seinen langjährigen Weggefährten Manfred Schlenker dazu inspiriert haben, 12 davon wie „Vertraut den neuen Wegen“, „Frühling kehrt wieder“ oder „Gerichte und Gnade“ für mittlere Singstimme und Klavier zu vertonen. Und dank der persönlichen und theologischen Nähe der beiden Autoren hat er dafür eine Tonsprache gefunden, die musikalisch nahezu kongenial die Aussage der geistlichen Texte transportiert!

Reiner Schuhenn

Missa per una voce

für eine Solostimme (S/T) und Orgel. 24 S. **VS 3595. € 11,-**

Die Messe ist sowohl für einen Solo-Tenor als auch für einen Solo-Sopran geeignet, denkbar ist aber auch eine chorische Wiedergabe mit unisono singenden Stimmgruppen, wobei die Zuteilung der Abschnitte zu den Stimmlagen nicht festgelegt ist.

Wolfgang Schulz-Pagel

Nun summet und seid froh



4 weihnachtlich-winterliche Melodien in Zeiten von Corona. 8 S.

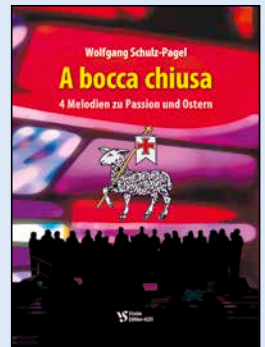
VS 4217. € 8,- (inkl. Kopiervorlage für die Gemeinde)

„Der Weg vom großen Chor im festlichen Weihnachtsoratorium bis hin zur pandemiebedingt gesummten weihnachtlichen Weise im kleinen Kreis (bei gleichzeitiger Beachtung der Abstandsregeln) ist schon weit, gewiss nicht ohne Entsagungen und Wehmut, vielleicht aber doch auch eine willkommene Alternative zu ratloser und beklemmender Stille. All denen, die diesen Weg sehen und ihn gehen wollen, stehen mit diesem kleinen Heft vier neue beliebig zu begleitende weihnachtlich-winterliche Melodien zur Verfügung.“ (Aus dem Vorwort)

A bocca chiusa

4 Melodien zu Passion und Ostern. 8 S. **VS 4225. € 8,-**

Noch immer ist pandemiebedingt das Singen in den Kirchen nur eingeschränkt gestattet, was den Komponisten von „Summet dem Herrn“ (VS 4196) und „Nun summet und seid froh“ (VS 4217) zu einer weiteren Sammlung neuer Melodien zum Summen inspiriert hat, dieses Mal mit 4 kurzen und einfachen Stücken für die Passions- und Osterzeit, die als Material für eine Interaktion zwischen Gemeinde und Kirchenmusik gedacht sind. Die Gottesdienstbesucher*innen wiederholen die wenigen Takte wie einen Cantus firmus. Dazu erklingt eine Improvisation oder – mehrmals wiederholt – das, was ausnotiert ist.



Andreas Schmidt (Musik) / Sigrid Lampe-Densky (Text)

Der Engel und das Lebenswasser

Eine Erzählung für Sprecher/in und Orgel. 12 S. **VS 3624. € 12,-**

Was passiert, wenn ein kleiner Engel bei der Erfüllung seiner systemrelevanten Mammutaufgabe „Verteilung von Lebenswasser“ von Anstrengung ermattet in ein seliges Erholungs-nickerchen fällt – und dann schlichtweg seinen weiteren Arbeitseinsatz verpennt? Es war einmal ... dieses zauberhafte Orgelkonzert, entstanden als Baustein für Gottesdienste, eignet sich für Tauf-, Kinder- und Familiengottesdienste, aber auch für andere Veranstaltungen zum Thema „Taufe“ und / oder zum Element „Wasser“, um Kindern (und Erwachsenen!) die Kostbarkeit der Schöpfungsgabe „Wasser“ nahezubringen.

Der Ostergarten

Eine Erzählung für die Osterzeit für Sprecher/in und Orgel. 16 S. **VS 3614. € 12,-**

Kinder lassen sich rasch und schnell begeistern, weshalb es das ideale Alter ist, um nachhaltiges Interesse für die Orgel und ihre Musik zu wecken: Und dazu eignet sich auch dieses Konzert sehr gut, das sich um das biblische Ostergeschehen und seine metaphorische Verknüpfung mit Vergehen, Wiederaufblühen und Gedeihen eines Gartens rankt, vor allem dann, wenn es in Verbindung mit einer kindgerechten Orgelführung dargeboten wird, in deren Rahmen die Kinder auch in das Innere einer Orgel hineinschauen und die Orgel selbst ausprobieren können. So werden künftige Starorganisten gemacht!



Abendstern und Friedensengel



Ein Märchen für die Advents- und Weihnachtszeit für Sprecher/in und Orgel. 20 S. **VS 3582. € 12,-**

Als Gott die Welt schuf, erschuf er auch die Sterne.

Der schönste (und hellste!) darunter ist der

Abendstern, der Stern des Friedens und der Liebe. Und Gott gab jedem Stern einen Engel an die Seite, der an des Abendsterns Seite benannte seinen Stern „Esther“ (= Stern). Nun galt es für diese beiden, Gottes Auftrag zu erfüllen: Sie sollten den Friedenskönig finden ... Ob ihnen das tatsächlich gelingt, wer das dann ist und was all das mit dem Namen „Esther“ zu tun hat, zeigt dieses bezaubernde Weihnachtsmärchen, mit dem Kindern die grundlegenden Funktionsweisen und Besonderheiten der Orgel nähergebracht werden können.



Andreas Schmidt (Musik) / Simone Pepping (Text)

Budenzauber mit Puderzucker



Ein Märchen zur Weihnachtszeit

für Sprecher/in und Orgel. 20 S. **VS 3581. € 12,-**

Kater Hartmut – nächtlicher Stammgast auf dem geschlossenen Weihnachtsmarkt – staunt zur 12. Stund' in der Vorweihnachtsnacht mächtig: Die Fenster der Buden öffnen sich, alle Lichter werden angezündet, rundum erklingen leise Stimmen, der Weihnachtsmarkt erwacht zu munterem Treiben – doch all das ohne Menschen! Und Kater Hartmut kann plötzlich lesen – und sprechen! Und kann so durchaus erhellende Plaudereien mit den vermeintlichen „Ladenhütern“ der Weihnachtsstände führen. Aber hat Kater Hartmut das alles nur geträumt? Es war einmal ... ein wunderschönes Weihnachtsmärchen, mit dem bei Kindern das Interesse am königlichsten aller Instrumente geweckt werden soll.



Bernhard W. Seelbach

Missa brevis

Deutsches Ordinarium für Sopran, Alt und Orgel. 20 S. **VS 4244. € 15,-**

Corona 2020/21 – welch' unvorhersehbare Einschnitte für das gesellschaftliche und kulturelle Leben, auch für die Kirchenmusik! Hier wurde die Idee geboren, ein schlichtes und kurzes deutschsprachiges Ordinarium zu vertonen. Vorbild waren die in der Besetzung ein- bis zweistimmigen Messkompositionen mit Orgel oder Harmonium französischer Komponisten des 19. Jahrhunderts: Werke aus der Praxis für die Praxis. So auch die *Missa brevis*, die mit zwei solistischen Frauenstimmen und Orgel der aktuellen Besetzungssituation Rechnung trägt, wobei auch eine Ausführung mit Frauenchor denkbar ist.

Anne Beckmann

Alle-Jahre-wieder-Krippenspiel

für 1-stg. Kinderchor und Klavier (Band ad lib.)
Klaviersätze: Elisabeth Göbel. Sing- und Spielpart.
20 S. **VS 4132. € 12,-**
Während Oma in Erinnerung an die gute alte Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium schwelgt, umrahmt von Weihnachtsliederklassikern wie „Maria durch ein Dornwald ging“ im wohlgefalligen Klanggewand, versucht Enkel Jakob sie mit dem „Vom-Himmel-hoch-Rap“ auf den Boden der Tatsachen – oder vielmehr den musikalischen Zug der Zeit – zu bringen.
Ein unvereinbarer Generationen-Grundsatzkonflikt? Nein, denn die Aussage und Strahlkraft der Weihnachtsgeschichte transportiert sich hier wie dort – und eint am Ende alle Generationen in der Hoffnung auf „Frieden für alle Menschen, Frieden für Länder und Grenzen“.



Karl-Peter Chilla

Willkommen in Bethlehem

Ein Kurz-Musical für die Christvesper für 1-stg. Kinderchor, Klavier und Melodieinstrument (Vln, Fl, Klar. o. ä.) ad lib. Part. 16 S.
VS 4200. € 12,- (Liedblatt extra erhältlich)
Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium, behutsam mit einem Erzählstrang um die sehr neugierigen Kinder Judith, Hanna und Simon verknüpft, die unverhofft als Erste das Jesuskind im Stall von Tante Deborah zu Gesicht bekommen – und das ganze Geschehen wird mit originellen, einfachen Liedern und schmissiger Klavierbegleitung sehr ansprechend präsentiert. Und da das Libretto auch nur vorgelesen und der Chorgesang solistisch vorgetragen werden kann, ist dieses zauberhafte Musical auch in Corona-Zeiten gut umzusetzen!



Andreas Herrmann

Follow me!

Singspiel für Jugend-/Kinderchor, Soli und Instrumente.
36 S. **VS 4189. € 12,-** (ab 10 Ex. € 5,-)
Dazu erhältlich:

CD „Follow me!“

Singspiel für Jugend-/Kinderchor, Soli und Instrumente.
Playback-CD, eingespielt vom Komponisten Andreas Herrmann. Dauer: 16:03 Min.
VS 4189 CD. € 10,-
Was passiert, wenn man das Leben und Wirken Jesu ins Jetzt und Heute verpflanzt? Dann trällert Maria Magdalena ganz frivol „Ich bin die schönste Frau in Vorderasien, beim Tangotanz steigen meine Aktien“ – und der Chor der Jünger schmettert „Wenn Du traurig und betrübt bist, wenn Dein Leben einmal mies ist: Du hast eine Chance – komm mit uns!“ Die Geschichten aus Galiläa als modernes, locker-flockiges Singspiel mit echtem Wortwitz und nicht minder peppigem Sound – Ihre jungen Protagonisten und das Publikum werden es lieben!



Christiane Hrasky / Cornelia Ewald (Hrsg.)

Mach mit – stimm ein!

Das Kinderchorbuch für Probe, Gottesdienst und Konzert. Broschiert, 144 S. **VS 4190 (ivb)**
Die Sammlung bietet eine fantastische Auswahl an Liedern und Chorstücken für Kinderchöre mit ausdrucksvollen, auch poetischen Texten zum gesamten Kirchenjahr und zur Liturgie, die in der Stilistik von Klassik bis Pop und Moderne reichen. Dabei beinhalten die einzelnen Kategorien wie „Geburtstag“, „Gottesdienst“, „Spiel und Spaß“ oder „Trost und Trauer“ immer unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und viele verschiedene Satztechniken: von Kanons, Circlesongs über einfache und mehrstimmige Chorlieder bis hin zu klassischen Gesangsstücken wie dem einstimmig gesetzten Engelstertzt aus dem „Elias“, dem bekannten zweistimmigen Abendsegens aus „Hänsel und Gretel“ oder der kindgerechten Neutextierung von Chorälen aus „Schemellis Gesangbuch“. Alle Lieder sind mit einer Klavierstimme unterlegt und erleichtern so den Einsatz in der Praxis.





Christiane Michel-Ostertun

Kennt ihr die Geschichte, von der ich heut' berichte?

Erzähl-Lieder und kleine Singspiele für Kinderchor zu biblischen Geschichten nach Texten von Ulrike Krumm. Part. 28 S. **VS 4224. € 18,-** (Singstimme einzeln erhältlich)

Diese neun Stücke wie „David gegen Goliath“, „Das verlorene Schaf“ oder „Die Rettung des kleinen Mose“ können konzertant oder szenisch aufgeführt werden. Sie sind für Gottesdienste oder Kinderchor-Konzerte gedacht und handeln von biblischen Geschichten. Ausnahmen bilden das Stück „Adam gibt den Tieren einen Namen“, das einen Abschnitt der Schöpfungsgeschichte humorvoll beschreibt, und „Es liebte einst Herr Nachtigall“, ein weltliches Gedicht auf die Gesangbuch-Melodie EG 319 „Die beste Zeit im Jahr ist mein“. Gedacht sind die Lieder für Kinder der 3. und 4. Klasse, die Kleineren können in Refrains oder bei einzelnen Abschnitten mitsingen, die Größeren evtl. Soli übernehmen. Alle Stücke können einstimmig gesungen werden.

Christoph Noetzel (Musik) / Kurt Rose (Text)

Der kleine Baum

Ein Singspiel für Kinder für einstimmigen Kinderchor, Flöte, Violine, Klavier und neun Sprechrollen. Part. 16 S. **VS 4219. € 15,-** (Instr.-St. und Textblatt einzeln erhältlich) Umwelt und Verkehr gehören zu den brennendsten Themen unserer Zeit – und werden in diesem Singspiel klug thematisiert: Darin steht ein Baum an der Straße im Mittelpunkt, der nach Ansicht von Autofahrern aus dem Weg geräumt werden soll. Was die Kinder indes äußerst klug zu verhindern wissen



... Die Intention dieses entzückenden Singspiels mit seinen eingängigen und leicht zu lernenden Texten in Reimform, die aus der Feder von Kurt Rose stammen, ist, den Gedanken an die Erhaltung der Schöpfung und auch die Ehrfurcht vor dem (auch pflanzlichen) Leben zu artikulieren und zu sensibilisieren.

Joachim Schreiber

Ave Maria
für Sopran, 2-stg. Kinderchor und Orgel. 4 S. **VS 6824/62. € 1,50**

Günter Schwarze

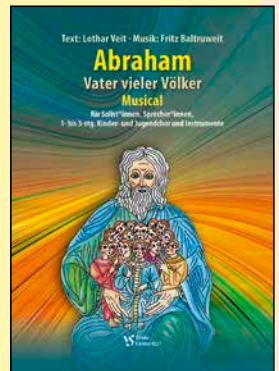
In deine Hand
Kinderlieder zu biblischen Geschichten, Gute-Nacht-Lieder und kleine Klavierstücke für Kinder und Enkel. 28 S. **VS 4206. € 9,-**
Die Themenlieder wie „Emmaus“ oder „Eine Stadt hieß Ninive“ schrieb der Komponist bereits zwischen 1982 und 1986 anlässlich von Kinderbibeltagen, die freilich genau so auch heute noch in Kindergottesdiensten gesungen werden können. Die Gute-Nacht-Lieder wie „Liebes Phinchen träume schön“ oder „Wiegenlied für Kilian“ hingegen wurden vom hingebungsvollen (Groß)Vater Schwarze für seine Kinder und Enkel verfasst und als Schlaflied am jeweiligen Kinderbett gesungen oder gespielt. Sie haben bis heute nichts von ihrem Zauber eingebüßt – und vermögen auch jetzt noch, Kinder in den Schlaf zu begleiten!



Lothar Veit (Text) / Fritz Baltruweit (Musik)

Abraham – Vater vieler Völker

Musical für Solist*innen, Sprecher*innen, 1- bis 3-stg. Kinder- oder Jugendchor und Instrumente. Part. 32 S. **VS 4227. € 15,-** (Klavierauszug und Chor-/Instr.-Part. einzeln erhältlich) Sie diskutieren, sie streiten, sie raufen sich zusammen, Drama, Eifersucht und Tragik pur – Szenen einer Ehe, und zwar der von Abraham und Sara! Denn Abraham mutet seiner Frau einiges zu: den Aufbruch in ein unbekanntes Land, die ständigen Versprechungen, dass Gott ihnen zu Nachwuchs verhelfen wird. Doch im Mittelpunkt steht Abrahams unerschütterlicher Glaube an seinen Gott und daran, dass Gottes Segen auf ihm ruht. Dieses Musical bringt Abrahams und Saras Geschichte Kindern und Jugendlichen von heute nahe: Die Hauptfigur Johanna begegnet einem Engel, der sie mit hineinnimmt in das, was Abraham – der Stammvater der drei Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam – mit Gott erlebt, und mit dem sie alles besprechen kann, was ihr durch den Kopf geht. Die Musik bietet viele kleine Variationsmöglichkeiten und kann je nach instrumentalen und stimmlichen Voraussetzungen in unterschiedlicher Weise aufgeführt werden. Das Werk kann gitarren-, aber auch klavierorientiert umgesetzt werden.



Jens Wollenschläger (Hrsg.)

Sieben Psalmvertonungen

für Kinderchor (1- bis 3-stg.), Marimba, (kleines) Schlagwerk, Orgelpositiv und Kontrabass. Part. 100 S. **VS 4228. € 30,-** (Chorpart.- und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich) Sieben Psalmvertonungen von „Der Herr ist mein Hirte“ (Ps 23) über „Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist“ (Ps 36) bis zu „Lobe den Herrn, meine Seele“ (Ps 103) von bekannten Komponisten wie Michael B. Bender, Johannes M. Michel oder Gunther M. Göttsche, allesamt in gemäßigt moderner Sprache, um so das Angebot für Psalmvertonungen auch für Kinderchor zu erweitern. Interessant dabei ist vor allem die überaus reizvolle Besetzung, die aus vier Spielern besteht und trotzdem quasi orchestrale Klangfarben zaubert. Um die vielfältigen Möglichkeiten einer Aufführung dieser Psalmvertonungen noch zu vergrößern, ist derzeit eine alternative Fassung für Kinderchor und Große Orgel (ggf. Schlagwerk ad lib.) in Arbeit, die demnächst unter der Editionsnummer VS 4228a erhältlich sein wird.



Musik für Orgel

Christoph Bogen

Drei Skizzen für Orgel-Duo

40 S. **VS 3596. € 12,-**

Ähnlich wie Skizzen in der bildenden Kunst, geben die musikalischen Skizzen das Spiel mit spontanen und atmosphärischen Eindrücken wieder, sind aber in der Formgebung klassischen Prinzipien verpflichtet, z.B. der Satzfolge Schnell-Langsam-Schnell oder der Reminiscenz an das französische Vorbild der motorischen Orgeltoccata im letzten Satz.

Helmut Michael Brand

22x Erfolgserlebnis

22 sehr leicht erlernbare Vor- und Zwischenspiele für Anfangsunterricht und Selbststudium für Schülervorspiele und Gottesdienste mit Finger- und Fußsätzen für Orgel. 40 S. **VS 3598. € 12,-** Orgelstudium in Coronazeiten – da müssen findige Lösungen den fachkundigen Präsenzunterricht ersetzen. Der erfahrene Orgellehrer Helmut Michael Brand hat hierzu Orgelstücke komponiert, die im Selbststudium erarbeitet werden können. Darin hat er jeweils Finger- und Fußsätze aufs Genaueste bezeichnet, wohingegen sich Registrierangaben nur auf die Tonlage beziehen, während auf differenziertere Registriervorschriften aufgrund unterschiedlicher Klangcharaktere verschiedener Orgeln ganz bewusst verzichtet wurde. Die Reihenfolge der 22 Vor- und Zwischenspiele ist so gewählt, dass sie tonartlich zueinander passen und bei einem Vortrag nacheinander gespielt werden können. Mit diesen Stücken sind dem Eleven erste Erfolgserlebnisse auf der Orgel garantiert!

Christoph Brückner

Du meine Seele, singe

Acht Choral-Intermezzi über EG 302 für Tasteninstrument / Orgel. 16 S. **VS 3592. € 8,-** Eine fantastische stilistische Bandbreite in nur wenigen Stücken: Die 8 Choral-Intermezzi über den häufig gesungenen Choral „Du meine Seele, singe“ (EG 302) bieten von „Sarabande“ und „Concertino“ über „Dancing Toccata alla Rondeau“ und „Valse romantique“ bis zu „Ragtime“, „Charleston“ und „Eine kleine Jazz-Musique“ eine rhythmische und klangliche Vielfalt, die einfach nur begeistert. Und all das in überschaubarem Schwierigkeitsgrad – damit lässt sich Eindruck schinden!

Ulrich Cyganek (Hrsg.)

Choraltrios für Orgel

Hrsg. im Auftrag der Evangelischen Kirche im Rheinland. 56 S. **VS 3573. € 16,-** Der Inhalt: 55 dreistimmige Begleitsätze für Orgel mit Pedal zu gebräuchlichen Gesangbuchliedern für die Anfangsphase der Orgelausbildung mit einfachen, jedoch satztechnisch vielfältigen und stilistisch abwechslungsreichen Bearbeitungen für das triomäßige Spiel. Die nuancierten Schwierigkeitsgrade sollen die spielerische Entwicklung fördern und spieltechnische Ergänzungen in Form von Finger- und Fußsätzen die Erarbeitung auch im Selbststudium erleichtern. Jedem Begleitsatz ist eine Intonation vorangestellt.



Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

Sommer-Orgel III

Leicht darstellbare Ein-, Auszugs- und Zugabestücke aus Barock, Klassik und Romantik, manualiter / Pedal ad lib. 48 S. **VS 3623. € 12,-** – Fortsetzung der beliebten Bände „Sommer-Orgel“ (VS 3506) und „Sommer-Orgel II“ (VS 3566): Mit der klangvollen, sommerlich positiv stimmenden Orgelmusik von Komponisten wie A. Vivaldi (1. Satz aus „Der Sommer – L'Estate op. 8“ aus den „Vier Jahreszeiten“), M. Bonis („Tambours et Clairons“), G.F. Händel („Chaconnina“), F. Piazzola („Sonata in fa maggiore“) oder G. Lange („Sommer-Melodie“) lassen sich die Gottesdienstbesucher an einem strahlenden Sonnentag mit stimmungsvollen Orgelklängen begrüßen oder mit heiterer Musik – auch passend zu Gottesdienst oder Predigt – gut gelaunt in den Tag verabschieden. Die Stücke eignen sich bestens als Zugabe in Konzerten und sind alle manualiter darstellbar, können aber auch mit Einsatz des Pedals gespielt werden.

... das spiele ich morgen XI

Leicht spielbare und gut klingende Orgelstücke aus Barock, Klassik, Romantik und Traditional-Pop. 40 S. **VS 3608. € 9,-**

Band 11 der äußerst beliebten Reihe – eine weitere gelungene Sammlung ausgefallener und interessanter Kompositionen für den Gottesdienst: Der Bogen spannt sich dabei von zwei recht gegensätzlichen Werken von Jean-Baptiste Lully – einem besinnlichen Air und einem feierlichen Ein- bzw. Auszugsstück – über eine Ciacona D-Dur von Johann Pachelbel, die mit ihren zwölf Variationen über dem ostinaten Bass bestens für die Musik „sub communion“ geeignet ist, bis zu einem majestätischen Rondeau von Johann C. F. Fischer und Adagio und Allegro G-Dur des eher unbekanntenen Komponisten Joseph-H. Fiocco. Das und noch viel mehr bietet der Band, wie üblich sind alle Werke manualiter darstellbar, können aber – bei Bedarf – durch den Einsatz des Pedals ergänzt werden.

Befehl du deine Wege op. 43

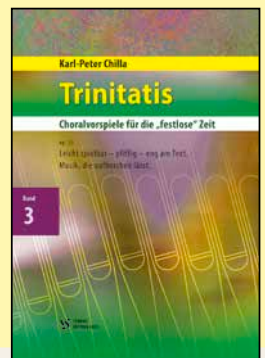
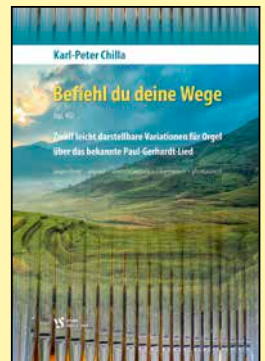
Zwölf leicht darstellbare Variationen für Orgel über das bekannte Paul Gerhardt-Lied. 24 S. **VS 3605. € 9,-**

Dieser Band enthält 12 leicht spielbare, harmonisch und rhythmisch abwechslungsreiche Orgel-Variationen über den Choral „Befehl du deine Wege“, die als kurze Choralvorspiele oder auch als kompakte Variationsreihe innerhalb eines Konzertes verwendet werden können. Eröffnet und abgeschlossen werden sie von einem Choralatz, in dem der Schlusschoral mit einem obligaten Instrument begleitet werden kann.

Trinitatis – Band 3

Choralvorspiele für die „festlose“ Zeit. op. 51. 48 S. **VS 3613. € 9,-**

Eine Sammlung ausgewählter Choralvorspiele für die sogenannte „festlose Zeit“, also die Gottesdienste zwischen dem Sonntag Trinitatis (Dreieinigkeit) bis zum Ende des Kirchenjahres, dem Ewigkeits- oder Totensonntag: Dennoch haben viele Sonntage in der Trinitatiszeit einen besonderen thematischen Schwerpunkt, zu den Chorälen dieser Zeit gehören bekannte Standardlieder wie „Wunderbarer König“, „Befehl du deine Wege“, „Segne und behüte uns“, „Ein feste Burg ist unser Gott“ u. v. a. Es sind die Choräle, die (in der Regel) am häufigsten gesungen werden und oft mehreren Choraltexten zugrunde liegen. Die vorliegenden Choralvorspiele zeichnen sich durch leichte Spielbarkeit, oft ungewöhnlichen Tonfall, rhythmisch geprägte Motivik, am Text orientierter Thematik oder Kombinationen mit bekannten Musikstücken aus.



Traugott Fünfgeld

Orgeltöne

Choral-, Lied- und Spiritual-Bearbeitungen für Orgel (mit Solo vokal oder instrumental ad lib.). 76 S. **VS 3597. € 23,-**

Die hier gedruckten 20 Choral-, Lied- und Spiritual-Bearbeitungen wurden vom Komponisten zuerst als Improvisationen in Gottesdiensten oder Konzerten gespielt, danach aufgeschrieben und weiterbearbeitet. Es sind vielfältig einsetzbare Orgelkompositionen in unterschiedlichen Stilen, die durch die enthaltene Melodiestimme für Gesang und/oder Instrumente in der kirchenmusikalischen Praxis erweitert und flexibel aufgeführt werden können. Dazu erhältlich:

CD „Orgeltöne“

20 Choral-, Lied- und Spiritual-Bearbeitungen, eingespielt vom Komponisten an den beiden Organen in der St.-Thomas Kirche Straßburg (J.A. Silbermann und Dalstein-Haerperfer) sowie in der Evang. Stadtkirche Offenburg (Steinmeyer).

Dauer: 69:23 Min. **VS 3597 CD. € 15,-**



Reiner Gaar

Suite baroque

für Orgel. 16 S. **VS 3585. € 8,-**

Die Werk ist als Stilkopie sowohl im eigenen Tonsatzunterricht wie auch als Improvisationsbeispiel zu Unterrichtszwecken entstanden. Die Registrierung sollte sich deshalb an entsprechenden originalen Vorbildern orientieren. Eine Komposition, mit der sich die Orgel (und der sie bespielende Organist!) in Bestform präsentieren kann!



Einfach angenehm – der Autor hat viele Tonarten ausgewählter Choräle des EG von F-Dur nach Es-Dur transponiert, was einige Übung seitens des Organisten erforderlich machen mag, der Gemeinde aber eine „angenehmere“ Singhöhe bietet, die ihren Mitgliedern das Mitsingen erleichtert. Dabei wurde jedoch darauf geachtet, dass die Tonhöhen der gut spielbaren Intonationen und drei- und vierstimmigen Begleitsätze nicht zu tief gesetzt sind, um stets den Glanz eines Chorals zu wahren.

Simon Gregor

10 Choraltoccaten

für Orgel zu gemeinsamen Lieder des EG und des GL. 32 S. **VS 3587. € 11,-**

Die Toccaten übt seit jeher eine besondere Faszination aus mit ihrer Verbindung von Motorik und Melos, Insistenz und Verve. Es ist ein reizvolles Unterfangen, zu einem gegebenen Cantus firmus ein passendes toccatistisches Modell zu finden und durchzugestalten. Aus einer Vielzahl für Unterricht und Gottesdienst entstandenen „Choraltoccaten“ ist hier eine Auswahl von zehn Stücken getroffen, die sich auch zur zyklischen Darstellung in der gegebenen Reihenfolge eignen.

Jan Janca

Kleiner Dialog

für Orgel und ein Positiv. 4 S. **VS 3621. € 5,-**

Ein sehr kurzes musikalisches Zwiegespräch zwischen der Orgel und einem Positiv – die für den Komponisten Janca typische inspirierende Harmonik und ausdrucksstarke Klangpracht lässt es trotzdem nicht vermissen. Dieser „Dialog“ sollte unbedingt musikalisch kommuniziert werden!

Ole Ugilt Jensen

Einfach angenehm

Ausgewählte Choräle des EG mit Begleitsätzen in leichter singbaren Tonhöhen für Orgel / Tasteninstrument. Ringbindung, 76 S. **VS 3561. € 24,-**

Bella Kalinowska / Semjon Kalinowsky (Hrsg.)

Prayer of Remembrance

Music by Jewish composers for organ. 44 S.

VS 3607. € 25,-

Mit dem ersten Einbau einer Orgel in der Synagoge des im Harz gelegenen Seesener „Religions- und Industrieinstituts“ im Jahr 1810 begann die Erfolgsgeschichte der Synagogenorgel, die jüdische Musik wurde infolge zu einem wichtigen Bestandteil der europäischen Kulturtradition. Die vorliegende Ausgabe präsentiert wenig bekannte synagogale Orgelwerke, die in europäischen und US-amerikanischen jüdischen Kulturkreisen zwischen dem ausgehenden 19. und Mitte des 20. Jahrhunderts entstanden sind und deren unverwechselbarer Kompositionsstil durch eine Mischung alter jüdischer Musiktradition mit der spätromantischen Musiksprache geprägt ist. Neben Werken von Louis Lewandowski, Joseph Sulzer, Herman Berlinski und Jehan Alain wurde die wunderbare *Passacaglia und Fuge* des Frankfurter Organisten Siegfried Würzburger aufgenommen, die das Gebet „Kol Nidre“ thematisiert und in Europa bisher kaum verlegt wurde.





Ulrich Knörr
(Hrsg.)

Choralbuch light

zu den Liedern des EG (Stammteil und Bayern/Thüringen), hrsg. im Auftrag

der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Gebunden, 422 S.

VS 3536. € 65,-

Ein Choralbuch wie gemacht für nebenamtliche Organisten oder solche, die sich noch in einem früheren Stadium ihrer organistischen Entwicklung befinden: Es enthält in der Regel eine Intonation und einen Begleitsatz pro Melodie des Stammteils des EG und des Regionalteils Bayern/Thüringen, die allesamt leicht spielbar und wohlntösend sind und sich manualiter oder pedaliter ausführen lassen. Das ganze „verpackt“ in einem handlichen Format – ein Choralbuch so ganz nach den Wünschen (fast) jedes Organisten!

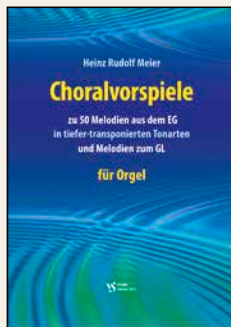
Beate Leibe

Spiel mich!

Vor-, Nach- und Zwischenspiele für Orgel. 32 S.

VS 3627. € 14,-

„Spiel mich!“ – dieser Aufforderung werden Sie bereitwillig nachkommen, wenn Sie die differenzierte Klangschönheit dieser technisch gut zu bewältigenden 11 kleineren und größeren Stücke wie „Meditation: Herzschlag“, „Pedalissimo“ oder „Rondo a la Rumba“ gehört haben, die für Gottesdienste, Andachten und auch Konzerte geeignet sind. Wobei einer entsprechenden Interpretation der Stücke natürlich nichts im Wege steht!



Heinz Rudolf Meier

Choralvorspiele

zu 50 Melodien aus dem EG in tiefer-transponierten Tonarten und Melodien zum GL. 54 S.

VS 3575. € 14,-

Die in dieser Ausgabe enthaltenen 50 Choralvorspiele und -bearbeitungen in tiefer Lage nehmen Bezug auf die Tonarten von „Ganz schön tief“ (VS 3168), dem beliebten Choralbuch von Gerd-Peter Münden mit

Melodien zum EG in tieferen Tonlagen, wobei die Vorspiele in leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad gehalten und größtenteils manualiter spielbar sind. Ihre klangliche Gestaltung hängt von den Möglichkeiten des jeweils zur Verfügung stehenden Instruments und der musikalischen Fantasie der Spielenden ab. Viele bearbeitete Melodien finden sich zudem im neuen GOTTESLOB.

Stephan Merkes

Wundsiedler Orgelheft

16 festliche und meditative Orgelstücke für den Gottesdienst. 24 S. **VS 3577. € 9,-**

Die Stücke sind allesamt im Rahmen der Unterrichtstätigkeit des Komponisten entstanden und sind – dank moderater Tonsprache und maximal mittlerem Schwierigkeitsgrad – wunderbar für Orgelschüler und nebenamtliche Organistinnen geeignet.

Johannes Matthias Michel

Orgelbuch 21

Zehn freie Orgelwerke. 42 S. **VS 3615. € 19,-**

Was darf im „Jahr der Orgel“ nicht fehlen? Eine Ausgabe mit den neuesten freien Werken von Johannes Matthias Michel für sein erklärtes Lieblingsinstrument: „Die unendliche Klangvielfalt

ist eine unglaubliche Inspirationsquelle, immer wieder neue Zusammenstellungen und neue Konstellationen zu finden“ – sagt wer? Der Komponist selbst natürlich – und in all dem ist er stets darauf bedacht, spieltechnisch interessante, aber auch gut realisierbare Verläufe zu entwickeln. Die Werke eignen sich sowohl für Konzerte als auch für Gottesdienste und insbesondere für gottesdienstliche Formen, in denen es Zeit für Meditationen gibt. Allerdings muss der Organist technisch und interpretatorisch schon etwas sattelfester sein, um etwa die Toccata „In unum Deum“ und die Fanfare „Haec dies“ zu intonieren, beides freie Präludien, die auch mit modernen musikalischen Elementen eine festliche Atmosphäre schaffen können. Und welche Assoziationen schaffen Titel wie „Verstummender Schmerz“, „Zerreißendes Kreuz“ oder „Zerbrochene Nacht“? Die der Dramatik der Passion, das Unbegreifliche des Leidens Christi, die der Komponist in u.a. so benannten 5 Mediationen in ein modernes, hartes und kontrastierendes Klanggebäude zu übersetzen versucht.



Christiane Michel-Ostertun

Praeludien zum Tageskreis

Leichte Vor- und Nachspiele für Orgel. 24 S.

VS 3586. € 8,-

Im Sonntagsgottesdienst, bei Kasualien, in Konzerten, bei Orgelführungen – häufig braucht ein Organist kurze, leichtere Stücke von zwei bis drei Minuten passenden Cha-



rakter. Hier nun finden sich Praeludien verschiedenster Art: Zu Morgen, Mittag und Abend werden eine oder mehrere Chormelodien mal deutlich, mal versteckt zitiert. So können viele dieser Stücke auch als Choralvorspiel genutzt werden. Die meisten Praeludien sind im Plenum spielbar, mit oder ohne Mixtur, eine einmanuelle Orgel ist ausreichend.

Matthias Nagel

x-KEYS – Band 1: Reflected christmas

Musik für Tasteninstrumente. 13 Liedbearbeitungen zu Advent und Weihnachten.

52 S. Ausgabe für Orgel: VS 3589/01. € 14,-

Leicht diese angehaucht sind diese „musikalischen Betrachtungen“ zu Advent und Weihnachten, und dennoch weit entfernt von U-Musik. In einem sehr nachdenklich stimmenden weiteren Pandemie-Jahr, in dem uns „O du fröhliche“ oder „Fröhlich soll mein Herze springen“ nicht so „uneingeschränkt“ frohgemut über die Lippen gehen, hat der Komponist versucht, die allseits so beliebten Lieder in reflektierten Interpretationen darzustellen, die doch stets noch das Geheimnis der Lieder feiern und respektieren.



Wolfram Rehfeldt

Stern im Lebensmeere

Orgelbearbeitungen über 12 Marienlieder. 32 S.

VS 3634. € 12,-

Eine Sammlung mit sehr unterschiedlich ausgearbeiteten Versionen über gängige Marienlieder – teils sehr traditionell, teils progressiv, teils harmonisch sehr frei. Sie sind unterschiedlich verwendbar, mal als Liedersatz für Meditationen, mal als Zwischenspiel, mal als Einspiel, mal als Nachspiel, vielleicht sogar in Teilen oder Modellbausteinen als Anregung für eigene Improvisationen.

Orgel-Kaleidoskop – Heft 3

Freie Orgelstücke. 56 S. VS 3632. € 14,-

Orgel-Kaleidoskop – Heft 1 (VS 3141) und Heft 2 (VS 3143) beinhalten überwiegend sehr vielseitig einsetzbare, technisch teils anspruchsvolle Stücke, während Heft 3 mit seinen meist gut und leichter spielbaren Werken mehr auf die gottesdienstliche Praxis ausgerichtet ist.

Ostermedley

alla Rondo mit fünf ökumenischen Liedern für Orgel.

12 S. VS 3612. € 8,-

Eine fröhliche Sammlung gängiger ökumenischer Osterlieder (1. Christ ist erstanden; 2. O Licht der wunderbaren Nacht; 3. Gelobt sei Gott im höchsten Thron; 4. Die ganze Welt, Herr Jesu Christ; 5. Wir wollen alle fröhlich sein) mit teils etwas freierer Harmonisierung, die aus einer Improvisation heraus entstanden ist. Das Ostermedley kommt am besten durch die Darbietung aller fünf Lieder zur Geltung, dennoch können auch einzelne Teile, beispielsweise als Vorspiel, aufgeführt werden.

Weihnachtsmedley

mit sechs bekannten Weihnachtsliedern für Orgel. 8 S. VS 3602. € 8,-

Dieses Weihnachtsmedley enthält die Spitzenreiter auf der Beliebtheitskala der Weihnachts-Tophits von „Jingle bells“ bis „O du fröhliche“, allesamt in etwas freierer Harmonisierung aus der Improvisation des Komponisten entstanden. Dabei mögen ihre Tonarten nicht immer in den üblichen singbaren Tonhöhen angesiedelt sein, ihr Klangbild aber trifft wunderbar die ersehnte weihnachtliche Stimmung.

Abendliedermedley

mit sechs bekannten Abendliedern für Orgel. 8 S. VS 3633. € 8,-

Und noch ein Medley, dieses Mal mit sechs bekannten Abendliedern (Der Mond ist aufgegangen / Die Blümelein sie schlafen / Still, still, weils Kindlein schlafen will / Guten Abend, gut Nacht / Schlaf mein Prinzen, schlaf ein / Weißt du, wieviel Sternlein stehen), aus einer Improvisation heraus entstanden und mit teils etwas freierer Harmonisierung. Ideal kommt dieses Medley zur Wirkung, wenn alle sechs Lieder zusammenhängend, z. B. in einem Abendkonzert oder Abendgottesdienst präsentiert werden, sie können aber natürlich auch einzeln vorgetragen werden.

Franziskaner-Suite

Sieben Charakterstücke für Orgel. 28 S. VS 3606. € 8,-
Diese Suite ist als Hommage an die bis 2015 im Kloster Weggental in Rottenburg lebenden Franziskaner gedacht. Sie beinhaltet eine Sammlung von mehreren Charakterstücken, die auch einzeln für sich gespielt werden können. Die Anwendung von charakteristischen Details in den einzelnen Sätzen bringt dann die Beziehung zu den Bewohnern des Klosters. Vieles ist Intuition, gefühlsmäßige Eindrücke und Anwendung von musikalischer Formsprache. Die Suite kann auch wie ein Theaterstück gesehen werden, eingerahmt von einer Ouvertüre und einem Finale.



Mathias Rehfeldt

Neun liturgische „Cutszenes“

für Orgel. 20 S. **VS 3601. € 10,-**

Die neun Stücke sollen als klangvolle „Zwischensequenzen“ im Gottesdienst dienen. Sie wurden quasi als kleine Kupferstiche unterschiedlichster Charaktere konzipiert, sind einfach zu lernen und können bei unzähligen Situationen zur Anwendung gebracht werden.

Thomas Riegler

Originelle Choralvorspiele Band 2

für Gottesdienst und Konzert.

84 S.

VS 3594. € 16,-

Eine Sammlung stilistisch vielfältiger Choralvorspiele unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades,

entstanden in der gottesdienstlichen und Konzert-Spielpraxis des Komponisten: Seine Intention dabei, mit der Orgel die „Frohe Botschaft“ zu verkünden und das Instrument von seiner „heiteren“ Seite zu zeigen. Und davon zeugen im besten Sinne Stücke wie der Zions-Marsch „Tochter Zion“, der Tango „Nun komm, der Heiden Heiland“, der Advents-Rag „Tragt in die Welt nun ein Licht“ oder die 10 Tauf-Variationen über „Ich bin getauft auf deinen Namen“. Eine höchst gelungene Fortsetzung von „Originelle Choralvorspiele – Band 1“ des Komponisten (VS 3414)!



Joachim Roller

Choralconcerti

für Orgel. **VS 3628 (iVb)**

Diese kleinen Choralconcerti – genauer: Ecksätze – sind aus dem Improvisationsunterricht sowie der liturgischen Orgelpraxis des Komponisten heraus entstanden und orientieren sich am barocken Concerto grosso. Im Prinzip folgen sie immer demselben Muster: Ein frei erfundenes oder choralgebundenes Ritornell mit Pedal wechselt sich mit choralgebundenen Concertino-Teilen auf einem Nebenmanual ab. Vom Komponisten gelegentlich eingebaute kleine rhythmische, harmonische oder melodische Neckereien machen das Ziel dieser Kompositionen klar: Die zugrunde liegenden Choräle sollen auf fröhliche Weise ernst genommen werden, ohne ins Platte oder allzu Kirmeshafte abzugleiten.

Achim Runge

Endlich tief genug II

Vorspiele und Begleitsätze für Orgel (manualiter und pedaliter) zu 33 tiefer transponierten Melodien des EG und Melodien des GL. Reihe: Kleines Choralbuch, Heft 4. Ringbindung, 116 S. **VS 3593. € 20,-**
Endlich tief genug – und schon singen sie ... Dank der vorliegenden Vorspiele und Begleitsätze-



ze können auch tiefer werdende Frauenstimmen, Senioren oder die Mitglieder besonders sing-ungeübter Gemeinden endlich in den Gottesdienstgesang einstimmen, da die begleitenden Organisten mit den vorliegenden Sätzen die Tonhöhen flexibel handhaben können. Hauptanliegen des Komponisten ist, möglichst leicht zu spielende Sätze anzubieten, wobei in diesem Heft neben den dreistimmigen Sätzen für Manual und den obligaten Begleitsätzen mit Pedal zusätzlich vierstimmige Begleitsätze in zwei Systemen aufgenommen wurden, die sowohl manualiter als auch pedaliter spielbar sind (*Endlich tief genug I*, VS 3456).

Werner Parecker

Phantasie of Christmas



Potpourri aus 13 Weihnachtsliedern für Orgel. 12 S.

VS 3629. € 8,-

Weihnachten, die Geburt Jesu Christi, für viele ein Fest voller Emotionen – das ohne Weihnachtslieder gar nicht denkbar ist. In „Phantasie of Christmas“ hat der Komponist seine Lieblingsweihnachtslieder in einem Potpourri verarbeitet – entstanden ist eine Symbiose aus 13 Weihnachtsliedern, die mal nur angerissen, schemenhaft oder in ihrer ganzen Breite erklingen. Beim Vortrag dieses Werkes soll die Orgel ihre ganzen Möglichkeiten ausspielen und der Interpret sich die Zeit nehmen, eine ausgeklügelte Klangfarbenpalette zu präsentieren.

Florian Schachner

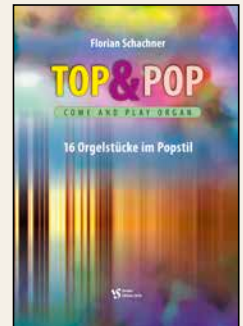
Top & Pop

Come and play organ.

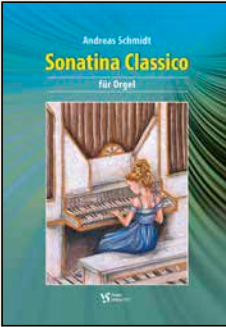
16 Orgelstücke im Popstil.

36 S. **VS 3616. € 12,-**

„AirUpTion!“, „Big Joe“, „Lov'in Groovy“, „Elephant-Reggae“ u.v.m.: Weil spielfreudige Organisten nie genug „Spielstoff“ an schwungvollen Orgelstücken haben können, sei ihnen diese Sammlung munterer Vortrags-



stücke ans Herz gelegt, die musikalisch genau so ausdrucksvoll und originell wie ihre Titel sind und dabei keine allzu großen technischen Anforderungen stellen! Zur Darstellung genügt eine einmanualige Orgel, die Stücke können gut an die jeweiligen Praxiserfordernisse angepasst werden.



Andreas Schmidt

Sonatina Classica

für Orgel. 8 S.

VS 3571. € 7,-

Das Stück richtet sich vor allem an junge Hörer*innen und Spieler*innen, es kann in Konzert und Gottesdienst dargeboten werden, wobei sein Schwierigkeitsgrad in etwa den Chorälen aus dem Orgelbuch zum EG oder dem GOTTESLOB

entspricht. Ein klangvolles kleines Spielstück!



Klemens Schnorr

Acht kleine Präludien und Fugen

(früher Johann Sebastian Bach zugeschrieben) für Orgel. 36 S. **VS 3580. € 15,-**

Trotz der immer noch ungeklärten Verfasserfrage der „Acht kleinen Praeludien und Fugen“ ist ihre Beliebtheit als unverzichtbarer Bestandteil des Orgelunterrichts

ungebrochen. Der Herausgeber hat es sich zur Aufgabe gemacht, die teils willkürlichen, teils irrtümlichen Lesarten schon der Erstausgabe, die seitdem immer wieder nachgedruckt wurden, zu berichtigen, wofür sich die vorliegende Ausgabe neu am Text der Berliner Quelle P281 (Faszikel 5), in der die „Acht kleinen Praeludien und Fugen“ vollständig überliefert sind, orientiert.

Kai Schreiber



Weihnachts-Triptychon

für Orgel. 32 S. **VS 3625. € 12,-**

Die drei Stücke „Herbei, o ihr Gläubigen“, „O Tannenbaum“ und „Morgen, Kinder, wird's was geben“ für die Advents- und Weihnachtszeit sind aus Improvisationen entstanden. Eine gewisse technische Versiertheit und

interpretatorische Raffinesse des/der Organist*in voraussetzend, können sie sowohl einzeln als auch als Suite im Konzert oder Gottesdienst aufgeführt werden. Obwohl für ein dreimanualiges Instrument mit Schwellwerk erdacht, können die Stücke auch gut auf kleineren Instrumenten dargestellt werden.



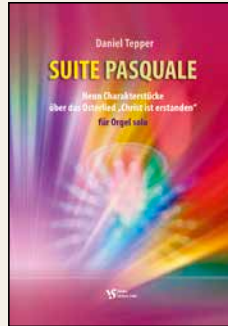
Daniel Tepper

Suite Pasquale

Neun Charakterstücke über das Osterlied „Christ ist erstanden“ für Orgel. 36 S.

VS 3609. € 12,-

Die Kompositionen haben eine festlich elegante und meditativ besinnliche musikalische Handschrift, die die Zuhörer ins Schwärmen versetzt und dem/der Organist*in schon beim



Üben richtig Spaß macht. Eine Suite, die auch außerhalb des Osterfestkreises wunderbar intoniert werden kann. Auch erhältlich in einer Version für Orgel und Soloinstrument, 44 S. **VS 3610. € 12,-** (Solostimme dazu ist in C, B, C für Altinstrumente, F und C tief einzeln erhältlich)

Klaus Wedel (Hrsg.)

Preludio festivo

Freie Orgelmusiken.

Hrsg. im Auftrag des

Verbandes Evang.

Kirchenmusiker*innen in

Bayern e.V. Ringbindung,

112 S. **VS 3611. € 29,-**

Eine weitere – sehr umfangreiche! – Sammlung mit freien Orgelmusiken für den gottesdienstlichen Gebrauch, die unter der Ägide von KMD Klaus Wedel entstanden ist: Und auch diese mit Stücken wie „Ari-e“, „Bossaludium“, „Innige Freude“, „Wenn es traurig wird“ oder „Suite 2020“, die von haupt- und nebenamtlichen Kirchenmusikern wie Andreas Hantke, Markus Nickel oder Jörg Wöltche komponiert wurden, stockt das Repertoire für die nebenberuflichen Kollegen mit weiteren musikalisch sehr einfallreichen freien Orgelwerken auf.



Klaus Wedel (Hrsg.)

Leichter Mitsingen III

Introiten und liturgische Stücke für Orgel in leichter singbaren Tonhöhen zum EG / Lieder für Bayern und Thüringen. Hrsg. im Auftrag des Verbandes Evangelischer Kirchenmusiker*innen in Bayern e.V. 56 S.

VS 3567. € 15,-

„Leichter Mitsingen“ (VS 3488) – so heißt die Sammlung von Intonationen, Vorspielen und Begleitsätzen in leichter singbaren Tonhöhen zu ausgewählten Liedern des Stamnteils des Evangelischen Gesangbuchs, zu der mit der Edition „Leichter Mitsingen II“ (VS 3532) auch eine Fortschreibung mit ausgewählten Liedern des Anhangs für Bayern und Thüringen vorliegt. Und als „Leichter Mitsingen III“ ist dazu die Ausgabe mit Introiten und liturgischen Stücke zum EG, Ausgabe für Bayern und Thüringen, erschienen, die sich weitgehend an die Sätze in der Ausgabe „Introiten zum EG Bayern“ (VS 3112) hält, die lediglich tiefer transponiert wurden. Diese nun abgeschlossene Reihe möge mit ihren tieferen Tonhöhen das Singen für Pfarrer*innen und die Gemeinde erleichtern!



Peter Wittrich

Nun danket alle Gott

Acht Variationen für Orgel. Hommage à Johann Pachelbel. 20 S. **VS 3617. € 8,-**

Inspiriert von den Partiten-Schöpfungen Johann Pachelbels, entstanden die Variationen zu dem bekannten protestantischen und von Martin Rinckart (1586–1649) und Johann Crüger (1598–1662) verfassten Choral „Nun danket alle Gott“ (EG 321; GL 405). Um die einzelnen Sätze in ihrer liturgischen Funktion in Verbindung zur Choraltonart verwenden zu können, wurde die Haupttonart Es-Dur gewählt. Für andere Sätze, die freitonal (ohne Vorzeichen) gestaltet sind, gilt dies gleichermaßen.

Frank Wunsch

Auf dem Meeresgrund

für Orgel. 4 S. **VS 3604. € 7,-**

Brausen und Rauschen? Oder doch eher tönerner Tiefstille? Buntes Treiben oder aber gespenstische Einsamkeit? Das kurze Konzertstück wagt den Versuch, das Geschehen auf dem Meeresgrund musikalisch umzusetzen – und ein nicht ganz ungeübter Organist mit spielerischer Ausdruckstiefe kann mit diesem kompositorischen Ansinnen einen beeindruckenden Vortrag hinlegen!

Posaunenchor / Blechbläser

Helmut Barbe

Nordische Bläuersuite

für 5 Blechbläser (3 Trp., 2 Pos.). 20 S. **VS 2600/01. € 3,-**

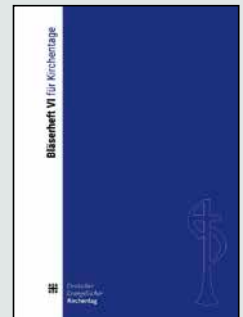
Suite in drei Sätzen

für 4 Blechbläser (2 Trp., 2 Pos.) nach Gedichten von Joseph von Eichendorff. 8 S. **VS 2600/02. € 2,-**

Evang. Posaundienst in Deutschland e.V. (Hrsg.)

Bläserheft für Kirchentage VI

hrsg. vom 3. Ökumenischen Kirchentag Frankfurt 2021 e.V. in Zusammenarbeit mit dem Evang. Posaundienst in Deutschland e.V. 84 S. **VS 2478. € 10,90**
Die „Bläserhefte für Kirchentage“ sind seit jeher äußerst beliebt bei den Posaunenchorern, im anlässlich des 3. Ökumenischen Kirchentages Frankfurt 2021 erschienenen Bläserheft VI wird die in den vergangenen Bläserheften IV und V bewährte Struktur weitergeführt: Besondere Aufmerksamkeit wurde neuen Liedern gewidmet, die auf den letzten Kirchentagen verstärkt gesungen wurden, zahlreiche Vorspiele und Begleitsätze sind für diese Herausgabe neu entstanden. Kunstvolle Choralsätze (u. a. von J.S. Bach), wichtige EG-Lieder (u. a. zu den Tagzeiten oder zum Abendmahl) sowie Arrangements zu Gospels und Spirituals ergänzen und erweitern den Bereich textgebundener Musik, während Instrumentalmusik unterschiedlicher Epochen, Stile und Genres den Bläsergruppen vielfältige Angebote für die verschiedensten Anlässe zur Verfügung stellt.



Traugott Fünfgeld

Choräle zu zweit oder allein

für 2 Blechblasinstrumente. Erhältlich sind folgende Ausgaben.

- Ausgabe für Trompete in C. 88 S. **VS 2488c. € 19,-**
- Ausgabe für Trompete in B. 88 S. **VS 2488b. € 19,-**
- Ausgabe für Posaunen. 88 S. **VS 2488p. € 19,-**

Traugott Fünfgeld legt eine Auswahl von zweistimmigen Choral- und Liedsätzen vor, die es ermöglichen, alleine oder zu zweit, für andere oder sich selbst zu spielen, da das Zusammenspiel in größeren Ensembles pandemiebedingt schwierig bleibt, sodass viele Bläser*innen bei vielen Einsätzen alleine, zu zweit oder in kleineren Gruppen in Gottesdiensten, Senioreneinrichtungen, Krankenhäusern und an vielen anderen Orten im Einsatz sind. Die Sätze stehen neben der Originaltonart des Evangelischen Gesangbuchs auch jeweils in transponierten Tonarten, damit auch Alt- und Bassbläser*innen sowie auch Jungbläser*innen die Möglichkeit haben, die Melodien zu spielen. Im Anhang sind zusammengefasst die geläufigsten liturgischen Stücke für die Gottesdienste, einstimmig und in singbaren Tonarten sowie teils in mehreren Varianten zu finden.



Reinhard Gramm

Ein milder Stern hernieder lacht



Weihnachtsmusik für Posaunenchor. 52 S. **VS 2487. € 8,-** (ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 6,-)

Arrangements zu Weihnachtsliedern gibt es viele – aber der stete Bedarf nach Neuem bleibt groß: Und da in vielen anderen Veröffentlichungen bereits zahlreiche „normale“ Choralsätze abgedruckt sind, hat Komponist Gramm hier seine „nicht normalen“ wie das Jazzarrangement zu „Stille Nacht“, seine eigene Vertonung des Theodor Storm-Gedichts „Vom Himmel in die tiefsten Klüfte“, die „Sinfonia pastorale“ mit Themen aus dem „Weihnachtsoratorium“ von Bach, Händels „Messias“ und Corellis „Concerto grosso“, nicht zuletzt das Rolf Zuckowski-Lied „Das Jahr geht zu Ende“ und skandinavische Lieder wie „Joulupuu on rakenettu“ veröffentlicht. Seine Lieder und Bearbeitungen sind meist leicht spielbar, vielen sind auch dreistimmige Tiefsätze (Alt-Tenor-Bass) hinzugefügt, sodass mit nur wenigen Spielern musiziert werden kann.



Die Oste

Suite für Blechbläser. Part. 28 S. **VS 2483. € 12,-** (Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Eine musikalische Hommage an die „Oste“, den längsten Nebenfluss links der Elbe, entspringend westlich von Hamburg bei Tostedt, durchfließt sie den gesamten Sprengel Stade der Hannoverschen Landeskirche und mündet schließlich bei Neuhaus in die Elbe. Und ihr, ihrem Verlauf, der Landschaft, durch die sie fließt, und den vielen alten Kirchen und Dörfern wie seinem Heimatort, die an ihren Gestaden liegen, hat Reinhard Gramm dieses prachtvolle musikalische Denkmal in Form einer Suite für Blechbläser gesetzt, mit deren ausdrucksstarker Tonsprache ein gut eingespielter Posaunenchor die Schönheit dieses Gewässers ganz plastisch lautmalersch zeichnet. Und nicht nur zufällig sind hier und da Parallelen zu Smetanas berühmtem Werk „Die Moldau“ zu vernehmen ...

Wie schön leuchtet der Morgenstern

7 Kompositionen über das Lied von Philipp Nicolai (EG 70 / GL 357) für Posaunenchor. Part. 28 S. **VS 2491 (nb)**
Zwei der schönsten Melodien im Evangelischen Gesangbuch stammen von Philipp Nicolai (geb. 1556), von 1601 bis zu seinem Tode 1608 Pfarrer an der Hauptkirche St. Katharinen in Hamburg. Sein Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ ist ein sehr schönes Beispiel dafür, wie Text und Musik ineinandergreifen: Reinhard Gramm hat aus den vielen existierenden Vertonungen die von Niels W. Gade (Vorspiel für 4-stg. Posaunenchor + Posaune solo), Peter Cornelius (Satz für 4-stg. Posaunenchor + Posaune solo), Johann Sebastian Bach (Satz für 3 Trompeten und 2 Posaunen + Satz für Trompete und Klavier) ausgesucht und in 4- bis 5-stimmigen Arrangements angelegt, des Weiteren selbst einen Begleitsatz für 4-stg. Posaunenchor und einen für 4 tiefe Instrumente beigesteuert. Das Hauptwerk hier ist eine Fantasie für 12 Blechbläser, die die Schönheit dieses Chorals in tiefem Verständnis seiner Intention und bewegender Klangpracht auszudrücken vermag. Über gewisse technische und spielerische Fähigkeiten sollten die Spieler freilich schon verfügen.

Ralf Grössler

Ein feste Burg ist unser Gott

Vorspiel, Intonation und Begleitsätze zu beiden Melodien für Bläser (EG 362). 8 S.

VS 2401/02. € 1,50 (ab 10 Ex. € 1,-)

Jörg Häusler (Hrsg.)

Musik aus Frankreich

hrsg. im Auftrag des Posaunenwerkes der Evang. Kirche im Rheinland e.V. Rheinisches Bläserheft 2021. Broschiert, 120 S.

VS 2476. € 16,-

(ab 15 Ex. € 15,-; Beiheft extra erhältlich)

Die Ausgabe bietet zum Einstieg einen Schnelldurchgang durch fünf Jahrhunderte französische Musikgeschichte mit freien Bläserstücken französischer Meister von Josquin Desprez bis Eric Satie, gefolgt von einem Kapitel mit Bearbeitungen von Gesangbuchchorälen, deren Texte oder Melodien französischen Ursprungs sind, für die gottesdienstliche Praxis. Besonderer Schwerpunkt der Ausgabe aber sind die Auftragswerke:

So besucht u.a. Stefan Mey in seiner „Tour de France“ musikalisch verschiedene französische Regionen, hat Dieter Wendler mit „Der kleine Prinz“ den Klassiker der französischen Literatur schlechthin vertont und beschäftigt sich Jens Uhlenhoff musikalisch mit drei Marc Chagall-Kunstwerken. Und in Bezug auf Frankreich dürfen natürlich keinesfalls Chansons und bekannte Filmmusiken fehlen!



Werner Heckmann

Bläserglanz

Bekannte Werke aus verschiedenen Jahrhunderten.

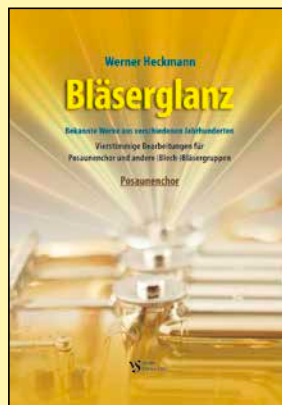
Vierstimmige Bearbeitungen für Posaunenchor und andere (Blech-)Bläsergruppen. 64 S.

VS 2485. € 11,- (ab 10 Ex. € 10,-, ab 20 Ex. € 9,-; Stimmen einzeln erhältlich)

Von „Hymne à la Nuit“ von J.-Ph. Rameau und W.A. Mozarts „Einzug der Priester“ über „Romanze“ von J.-P.-É. Martini und „Was gleicht wohl auf Erden“ von C.M. v. Weber bis zu „Der rote Sarafan“

von A.J. Warlamow und dem irischen Traditional „Londonderry Air“:

„Bläserglanz“ enthält bekannte Werke aus unterschiedlichen Stilepochen – von festlicher Bläser-, Chor- und Klaviermusik über internationale Volksweisen bis hin zu Ausschnitten aus Opern- und symphonischer Orchesterliteratur –, neu bearbeitet als gut spielbare und wohlklingende vierstimmige (Blech-)Bläasersätze. Diese abwechslungsreiche Zusammenstellung bietet somit vielfältige Verwendungsmöglichkeiten im breitgefächerten Einsatz der praktischen Bläserarbeit.



Dieter Kanzleiter

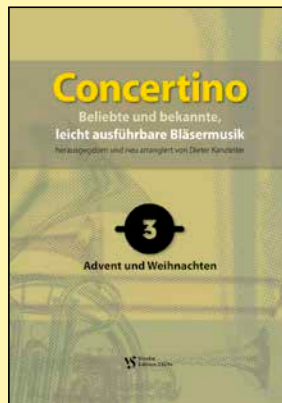
Concertino – Band 3



Advent und Weihnachten. Beliebte und bekannte, leicht ausführbare Bläsermusik, herausgegeben und neu arrangiert von Dieter Kanzleiter.

40 S. **VS 2329c. € 7,50** (Stimmen einzeln erhältlich)

Nach den „Concertino“-Bänden 1 (2329a) und 2 (2329b) hat Dieter Kanzleiter nun eine weitere Ausgabe mit einer Vielzahl von Bläserstücken von „Away In A Manger“ und „Ding Dong Merrily On High“ über einen Marsch aus „The Old Bachelor“ von H. Purcell und eine Pastorale von D. Zipoli bis zu drei Sätzen zu „Vom Himmel hoch“ und „Meine Hoffnung“ vom Komponisten selbst zusammengestellt, die dieses Mal ein äußerst abwechslungsreiches Repertoire für die Advents- und Weihnachtszeit bietet. Die technischen Anforderungen sind insgesamt nicht allzu hoch, auch wenn viele der Stücke einen gewissen Übungsaufwand erfordern. Und das „Sahnehäubchen“ ist, dass die Stücke auch von anderen Bläsern (Flöte, Klarinette, Oboe, Alt-/Tenor-Saxophon, Waldhorn, Flügelhorn, Euphonium) gespielt werden können. Insgesamt sind alle Stücke solistisch mit Klavier-/Orgelbegleitung musizierbar oder zu zweit/dritt mit Begleitung, zu viert auch ohne Begleitung.



Gerd-Peter Münden

Eingeladen zum Fest des Glaubens

Bläuersatz zum gleichnamigen Lied von Eugen Eckert (Text) und Alejandro Veciana (Melodie). 8 S.

VS 2401/03. € 1,50 (ab 10 Ex. € 1,-)

Let us break bread together

Spiritualbearbeitung für 8-stg. Bläserchor. 8 S.

VS 2401/01. € 1,50 (ab 10 Ex. € 1,-)



Manfred Schlenker

Luther-Suite

Zwölf Choralsätze für zwei Bläserchöre (4-stg. Kapellchor und 4-stg. Favoritchor). Part 12 S. **VS 2492. € 8,-**

(Stimmen einzeln erhältlich)

Von „Freut euch, lieben Christen g'mein“ (EG 341) und „Gelobet seist du, Jesu Christ“ (EG 23) über „Christ lag in Todesbanden“ (EG 101) und „Verleih uns Frieden gnädig-

lich“ (EG 101) bis zu „Vom Himmel kam der Engel Schar“ (EG 25) und „Ein feste Burg“ (EG 362) hat Manfred Schlenker ein beeindruckendes Klanggebäude um 12 der bekanntesten und schönsten Lutherlieder für Bläser-Doppelchor errichtet, die er geschickt mit raffinierten Umspielungen miteinander verbindet. Ein Posaunenchor, der ein wenig Probenarbeit investiert, hat damit ein großartiges Vortragswerk für ein geistliches Konzert oder einen feierlichen Gottesdienst!

Der Liederkreis

Neue Gemeindelieder – Begleitbuch (für Tasteninstrumente oder Bläser). Ringbindung, 96 S. **VS 4139/01. € 15,-** „Lob – und Dank – Gott Vater – Sohn – und Heiligem Geist – im Gottesdienst – und Jahreskreis – in Feiern – und im Lebenslauf – in Zeit – und Ewigkeit“. Für jede dieser Rubriken hat Manfred Schlenker eine Auswahl seiner schönsten Gemeindelieder von „Adventslied“ über „Geborgen“ und „Mutter mein“ bis zu „Vision“ und „Zum Paradies“ im Liederbuch „Der Liederkreis“ (VS 4139) zusammengestellt, die mit den vorliegenden vierstimmigen Intonationen und Begleitsätzen für Tasten- und andere Instrumente, vor allem Bläserquartette und Posaunenchöre, wohlklingend und stimmungsvoll begleitet werden können.

Nun freut euch, lieben Christen g'mein (EG 341)

Liedpartita in sechs Sätzen für fünf Blechbläser. 16 S.

VS 2401/04. € 3,- (ab 10 Ex. € 2,-)



Burghard Schloemann

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Choralfantasie für drei Bläserchöre (op. 38), (Neufassung 2019). Part. 48 S.

VS 2063. € 13,- (Bläser-Stimmen einzeln erhältlich)

Klangfaszination und spielerische Raffinesse der „alten Schule“ – die Neuaufgabe der Choralfantasie unterstreicht die emotionale und expressive Ausdruckskraft des Komponisten Schloemann, dessen musikalischer Einfallsreichtum hier fast schon eine Anmutung von Spontaneität, einer notenschonend fixierten Improvisation aufkommen lässt. Darin sind Chor I und II für solistische bzw. kleine Besetzung konzipiert, Chor III kann ebenfalls in kleiner Besetzung oder aber (in postpandemischen Zeiten) auch von einem Großchor ausgeführt werden.



Gottfried Schreiter

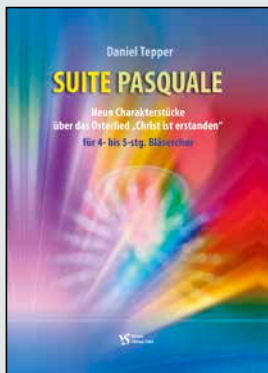
Sechs Choralanfaren à la Jazz

für sechsstimmigen Bläserchor. Part. 20 S.

VS 2482. € 9,- (Stimmen einzeln erhältlich)

Erhabene Klänge ehrwürdiger Choralmelodien mit stilistischen Mitteln rockiger, poppiger oder jazziger, d.h. moderner Musik zu verbinden, ist nichts Neues: Wenn aber jemand aus dieser Verbindung etwas Besonderes zaubern kann, dann ist das Komponist Gottfried Schreiter, der mit den 6 jazzigen Choralbearbeitungen von „All morgen ist ganz frisch und neu“ (EG 440) über „Jesus Christus herrscht als König“ (EG 123) bis zu „Wunderbarer König“ (EG 327) eine ganz unverwechselbare und höchst spannende Klangfarbe geschaffen hat, die die Kraft und Substanz der mächtigen Choräle in wahrlich hörenswerter Weise interpretiert – immer vorausgesetzt, die ausführenden Blechbläser haben ein echtes „Jazzerherz“!





Daniel Tepper

Suite Pasquale

Neun Charakterstücke über das Osterfest „Christ ist erstanden“ für 4- bis 5-stimmigen Bläserchor. 32 S.

VS 2486. € 7,- (ab 10 Ex. € 6,-)

Dieser neunsätzigen österlichen Suite liegt die altkirchliche Aufstehungssequenz „Victimae paschali laudes“ des Wipo von Burgund (vor 1000 bis nach 1046)

in ihrer um 1100 in Süddeutschland niedergeschriebenen Version mit unterlegtem deutschem Text zugrunde. Der Choral „Christ ist erstanden“ spielt bis heute in der christlichen Osterliturgie eine herausragende Rolle und erklingt bei dem vorliegenden Werk in jedem Einzelsatz – entweder in abschnittswisen Variationen oder als komplettes Zitat. Dabei bedienen sich die einzelnen Sätze, denen jeweils eine eigene charakteristische Stimmung zugrunde liegt, verschiedener Satztechniken und Cantus firmus-Durchführungen. Auch stilistisch sind die Charakterstücke unterschiedlich geprägt, sodass die archaische Melodie in vielfältigem Klanggewand auf abwechslungsreiche Art und Weise in Erscheinung tritt.



Dieter Wendel

Vertrauen

Vertrauenslieder-Suite für Piccolotrompete, 4 Trompeten, Flügelhorn, Horn/Euphonium, 4 Posaunen und Tuba, hrsg. von Heiko Petersen. Part. 28 S.

VS 2480. € 49,- (inkl. Stimmen)

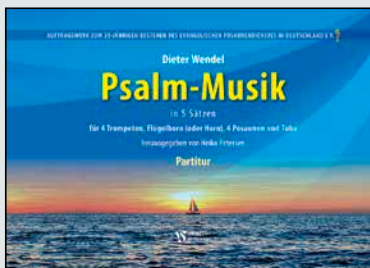
Auftragswerk zum 25-jährigen Bestehen des Evangelischen Posaunenendienstes in Deutschland e.V., das während des Evangelischen Kirchentages 2019 im Rahmen einer Abendserenade für und mit der Öffentlichkeit gefeiert wurde: 5 – meist bekannte, gern gesungene – „Vertrauenslieder“ wie „Befiehl du deine Wege“, „Halte zu mir, guter Gott“ oder „Von gute Mächten wunderbar geborgen“ hat der Komponist für die große Blechbläserbesetzung arrangiert, die in ihrer Gesamtheit als Suite vorgebracht ein feierlich-klangvoller Konzertbeitrag sind, aber natürlich auch einzeln im Gottesdienst ertönen können.

Psalm-Musik

in 5 Sätzen für 4 Trompeten, Flügelhorn (oder Horn), 4 Posaunen und Tuba, hrsg. von Heiko Petersen.

Part. 52 S. **VS 2481. € 49,-** (inkl. Stimmen)

Ein weiteres Auftragswerk zum 25-jährigen Bestehen des Evangelischen Posaunenendienstes in Deutschland e.V., das seine Uraufführung im Rahmen der EKD-Synode am 9. November 2019 in Dresden fand. Die Psalm-Musik will im Wesentlichen die vordergründigsten Themen des Psalters musikalisch zum Ausdruck bringen: Aufrichtiges Lob, Verzweiflung, Zuversicht, Fragen, Bitten, ausgelassene Freude und tief empfundene Dankbarkeit sollen die Botschaft dieser Musik sein. Einer Musik, die versucht, all das durch Klangmalereien, rhythmische Vielfalt, unterschiedliche Stimmungen und Stilrichtungen wiederzugeben. Und auch wenn die 5 Sätze – in ihrer Gesamtheit und Reihenfolge musiziert – eine Einheit bilden, können sie auch einzeln aufgeführt werden.



Klaus Wedel (Hrsg.)

Auf geht's, sing mit!

Ein Bläserbuch für alle Gelegenheiten, vor allem für das Singen mit Älteren. 120 S.

VS 2484. € 11,- (ab 10 Ex. € 9,-, ab 20 Ex. € 8,-)

„Alleweil ein wenig lustig“, „Die Gedanken sind frei“, „Lieb' Nachtigall, wach auf“, „Trara, die Post ist da“ und „Zum Tanze, da geht ein Mädlel“ – 184 deutsche Volks-

lieder in Sätzen für Posaunenchor: Mit dem Nachfolger des äußerst beliebten Bläserbuchs „Im Kreise der Lieben“ (VS 2130) liegt eine kunterbunte Sammlung der schönsten deutschen Volkslieder in ausschließlich leichten Sätzen vor, die auch weniger geübten Bläsern locker von den Lippen gehen.

Dabei wurde in dieser Ausgabe dem vielfach geäußerten Wunsch nach einer Oberstimme zu den einzelnen Sätzen entsprochen, die der Schlichtheit der Bläsersätze angepasst wurde.

Andrea Csollány

... und schenkt uns seinen Sohn II

Musik zu Advent und Weihnachten für Blechbläser, Orgel und Gemeindegesang, hrsg. von Hans-Jürgen Lange (†), Björn Ackermann und Dr. Georg Bießecker. 52 S. **VS 2477. € 8,-** (ab 10 Ex. € 7,-)

Der Titel dieses Bläserheftes erinnert an die gleichnamige, von Hans-Jürgen Lange 1997 herausgegebene Edition (VS 2127): Diese neue Notenausgabe ist für Posaunenchöre gedacht, die nach interessanten neuen Choralbearbeitungen zu Advents- (z.B. „Die Nacht ist vorgedrungen“/ EG 16) und Weihnachtschorälen (z.B. „Kommt und lasst uns Christus ehren“/ EG 39) suchen, gleichzeitig ermöglichen die Kompositionen aber auch eine zusammenhängende großformatige Musik zu Advent und Weihnachten, z.B. im Rahmen eines Konzerts. Freie Eingangsmusiken leiten jeweils den Advents- und Weihnachtsteil ein, Zwischenspiele verbinden z.T. die einzelnen Liedstrophen, Bläser- und Orgelbegleitsätze laden die Gemeinde und die Bläser*innen selbst zum Mitsingen ein. Im Textteil gibt es Anmerkungen von Prof. Christian Möller (Heidelberg) zu den ausgewählten Chorälen, die zusammen mit Gedichten von Eva Zeller und Jochen Klepper sowie drei Holzschnitten von Albrecht Dürer eine Bläseraufführung ergänzen und bereichern können.



Lilo Kunkel

Zwei mal Zwei

Zwei jazzige Stücke (frei nach Bach und Chopin) für Tuba und Orgel (oder Tuba und Klavier vierhändig). Part. 12 S. **VS 3599. € 12,-** (inkl. Tubastimme)

Dass Lilo Kunkel ein kompositorisches Faible für außergewöhnliche Besetzungen hegt, wissen wir nicht erst seit ihrer jüngst erschienenen spektakulären „Christmas Suite“ für Orgel und Harfe (VS 3578): In diesem Fall hat sie sich nun dem nicht minder aufregenden Zusammenspiel von Tuba und Orgel (oder wahlweise Tuba und zwei Pianisten) gewidmet und dafür zwei Stücke vorgelegt, die eine mehr als originäre Interpretation Bach'scher und Chopin'scher Vorlagen in bester Jazzermanier sind: Auch wenn die beiden Protagonisten für den Vortrag ein wenig üben müssen, sind die Stücke technisch nicht zu schwierig – im Ergebnis aber zwei echte „Angeberstücke“ für das nächste Konzert!

Wolfram Rehfeldt

Dancing Metal

Drei tänzerische Stücke für Posaune und Orgel.

Part. 24 S. **VS 3618. € 13,-** (inkl. Stimme)

„Dancing Metal“, „Blues Variationen“ und „Marcia“ – das sind drei fantastische Konzertstücke für zwei eingespielte Instrumentalisten, die damit die spannende und hochinteressante Vielseitigkeit dieser Instrumentenkombination eindrucksvoll aufzeigen können. Etwas Überaufwand ist dafür nötig, das Ergebnis wird aber die Ausführenden wie die Zuhörer gleichermaßen begeistern!



Frank Wunsch

Im Sternenlicht

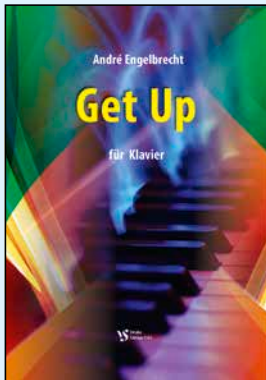
für Trompete und Orgel. 8 S. **VS 3603. € 9,-** (inkl. Stimme)

In Zeiten pandemiebedingt eingeschränkter Musiziermöglichkeiten hat die kleine solistische Besetzung mehr Bedeutung denn je. Und so ist ein musikalisch überraschendes, originäres Vortragsstück wie dieses mit seinen swingenden und jazzigen Klängen für zwei echte „Jazzler“ wahrlich ein „Gig“ zum spielerischen Protzen – aber beherrschen müssen Trompeter und Organist ihr Instrument dafür schon ziemlich gut!

Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

Kaffee-Haus-Musik

für Klavier (E-Bass und Schlagzeug ad lib.). Leicht spielbare beliebte Salonmusik zur Unterhaltung bei Gemeindefeiern, in Seniorenheimen und bei vielen anderen Gelegenheiten. 64 S. **VS 5166. € 20,-** (Stimme einzeln erhältlich)
Entführen Sie Ihre Zuhörer in eine längst vergangene Zeit, lassen Sie Ihr Publikum eintauchen in die Nostalgie und den Charme bekannter Walzer, Polkas und Märsche des 19. Jahrhunderts. Die meisten Stücke – wie die „Amboss-Polka“, das „Fledermaus“-Potpourri, „Salut d’amour“ oder „Wiener Blut“ – sind echte Evergreens, beschwingte Ohrwürmer und fester Bestandteil in Rundfunk-Musiksendungen, vor allem aber meist ohne großen Übeaufwand spielbar. Kompositionen von Johann Strauss (Sohn) und Johann Schrammel dürfen hier ebenso wenig fehlen wie eher weniger bekannte Stücke von Charles Coote („Walzertraum“), Gustav Lange („Mein Herz schlägt für dich“) u.a.



André Engelbrecht

Get Up

31 Stücke im Popstil für Klavier. 108 S. **VS 5161. € 34,-** (inkl. CD)

„Get Up“ ist eine Sammlung von Klavierkompositionen mit breitem stilistischem Spektrum, das von Funk, R&B über Latin und Swing bis zu Jazz, Rock und Pop reicht, wobei die Titel der Stücke wie „7-app“, „Déjà lu“ oder „Swimmin’ Fish Ragtime“ Programm sind für den absoluten Spielwitz und den musikalischen Ideenreichtum, die den ganzen Band auszeichnen. Technisch geübt sollte der Pianist der Tonpreziosen schon sein, Anregungen für mögliche Interpretationen finden sich auf dem beigefügten Tonträger.

Lilo Kunkel

Vier mal Vier

4 Stücke plus eine Zugabe für C-Marimba. 20 S. **VS 7232. € 19,-**

Wer „2 x 2“ (→ VS 3599, Rubrik „Bläser und Instrumente“) kann, kann auch „4 x 4“! Und dabei bezieht sich dieser Titel nicht nur auf die vier Schlegel des Instruments, sondern auch auf die Anzahl der enthaltenen Variationen über Folklore-Melodien aus vier verschiedenen Ländern: „Waltzing Matilda“ aus Australien, „Letzte Rose“ aus Irland, das Beresina-Lied „Unser Leben gleicht der Reise“ ursprünglich aus Deutschland und „Entlang dem langen Weg“ aus Russland. Hinzu gesellt sich als Zugabe eine jazzige Fassung der c-Moll-Fuge aus dem 1. Band des Wohltemperierten Klaviers von J. S. Bach.



Johannes Matthias Michel

Für Zwei

15 Stücke für Melodieinstrument und Orgel inkl. Solostimme in C, B und Es (Viola, Bass). 40 S. **VS 3584. € 34,-** (inkl. Solostimme)

Selbstredend wird auch ein Johannes Matthias Michel in seinem kompositorischen Schaffen von den pandemiebedingten tiefgreifenden Einschränkungen des Musiklebens beeinflusst, wie diese 15 musikalischen Kostbarkeiten „Für Zwei“ zeigen, mit denen ein versierter Organist und ein ebenfalls nicht ungeübter Virtuose auf seinem jeweiligen Melodieinstrument richtig gutes Vortragswerk präsentieren können: Denn egal, ob „Intrade in Jazz“, „A Dream of Love“ oder „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ – diese 15 Duos begeistern durch eine unglaubliche musikalische Tiefe und faszinierende kompositorische Fantasie!



Matthias Nagel

x-KEYS – Band 1:  **Reflected Christmas**
Musik für Tasteninstrumente. 13 Liedebearbeitungen zu Advent und Weihnachten. Ausgabe für Klavier. 48 S. **VS 3589. € 13,-** Leicht groovig angehaucht sind diese „musikalischen Betrachtungen“ zu Advent und Weihnachten,

und dennoch weit entfernt von U-Musik. In einem sehr nachdenklich stimmenden Jahr, in dem uns „O du fröhliche“ oder „Fröhlich soll mein Herze springen“ nicht wie sonst „uneingeschränkt“ frohgemut über die Lippen gehen, hat der Komponist versucht, die allseits so beliebten Lieder in reflektierten Interpretationen darzustellen, die doch stets noch das Geheimnis der Lieder feiern und respektieren.



x-KEYS – Band 2: @HOME

Musik für Tasteninstrumente. 15 Klavierkompositionen nicht nur für zu Hause. 32 S. **VS 3622. € 13,-** Der Name dieses Bandes ist Programm und Anlass zugleich. Die größtenteils zweiseitigen Stücke in einer Mischung aus klassischen, teilweise leicht jazzigen und

populärmusikalischen Strukturen wollen Lust auf das Klavierspiel zu Hause machen. Die in weißen Teilen angewandte Zweistimmigkeit möchte zusätzlich eine Fokussierung und Konzentration „auf sich und das Instrument“ fördern.

Werner Parecker

Scherzo

für Flöte und Orgel. 8 S. **VS 3630. € 9,-** (inkl. Stimme)
„Scherzo“ ist ein luftig leichtes Rondo mit meditativen Mittelteilen, in dem die Orgel nicht nur Begleitinstrument ist, sondern in einen Dialog mit der Querflöte tritt. Somit ist es für die Interpretation wichtig, dass die Orgel nicht zu stark in den Hintergrund gerät, sondern durch geschicktes Registrieren der Querflöte Farbakzente gegenüberstellt. Das ganze Stück ist sehr leicht und durchsichtig zu interpretieren.

Thomas Pehlken

Sonatine

für Violine und Klavier. 12 S. **VS 7230. € 15,-** (inkl. Stimme)
Die dreisätzigige Sonatine richtet sich an Geigen-schüler*innen, die nach zwei bis drei Jahren Unterricht „coole“ Literatur brauchen. Das motivierende Stück bleibt in der ersten Lage und erinnert in seiner minimalistischen Kompositionsart an Musik, die Kinder und Jugendliche aus Film und Computerspielen kennen.

Mathias Rehfeldt

Bourrasque de Neige

für Violine und Klavier. 16 S. **VS 5163. € 15,-** (inkl. Vln-Stimme)
Das Stück erzählt auf romantische Weise verschiedene winterliche Szenarien zwischen wildem Schneegestöber und der verharrenden Schönheit gefrorener Gräser und Pflanzen, wozu der Komponist von seiner seit Kindheit andauernden Freude über die Magie des ersten Schnees sowie der Faszination durch den gefühlten Stillstand der Natur im Winter inspiriert wurde.

Jürgen Rieger

Carpe Diem

Momentaufnahme für Fagott und Orgel 1998. 8 S.

VS 3600. € 11,- (Part. inkl. Stimme)

Eine Originalkomposition für eine Besetzung, die mit Originalkompositionen nicht sehr gesegnet ist. Das Stück ist durch die Verwendung verschiedener Modi gekennzeichnet und lebt vom Spannungsverhältnis zwischen frei rezitativen und streng rhythmischen Abschnitten. Horaz' berühmter Appell *Pflücke den Tag, und vertraue möglichst wenig auf den folgenden!* erfährt in Jürgen Riegers Komposition eine musikalische Übersetzung dieser Aufforderung, das eigene Leben im Augenblick zu leben.

Axel Ruoff

Gottesfinsternis

Drei Elegien für Violine und Orgel. 28 S.

VS 7231. € 20,- (inkl. Stimme)

Die drei Stücke bewegen sich auf einem für den Komponisten Ruoff überschaubaren Schwierigkeitsgrad, was freilich keinerlei Einbuße in ihrer tiefgehenden Aussagekraft und klanglichen Bandbreite bedeutet! Ausgangspunkt der vorliegenden Stücke sind die

Thesen des Religionsphilosophen Martin Buber über das Erwachsen des menschlichen Glaubens aus der „Gottesfinsternis“ – und unter Ruoffs kongenialer Kompositionskunst entstehen Musikunsterbe, die den Kern der Buber'schen Gedanken in all ihrer Komplexität rein musikalisch auszudrücken vermögen, ohne dass es auch nur eines Wortes bedürfte.



Manfred Schlenker

Der Liederkreis

Neue Gemeindelieder – Begleitbuch (für Tasteninstrumente od. Bläser). Ringbindung, 96 S.

VS 4139/01. € 15,-

Beschreibung → Rubrik „Posaunenchor“.

Andreas Schmidt

Konzert für Violine und Klavier

Ein Konzert für Anfänger*innen auf der Violine in der 1. Lage. Part. 12 S. **VS 7553. € 13,-** (inkl. Stimme)
Was ist für einen Neuling auf dem Instrument das Spannendste überhaupt? Der erste Auftritt mit einem anderen Instrumentalisten – und dafür ist dieses Konzert das ideale Stück, denn es ist mit der Notation der Violinstimme ausschließlich in der 1. Lage so leicht gehalten, dass Anfänger damit einen glanzvollen ersten Vortrag darbieten können.

Just for you

für Gitarre und Klavier. Part. 8 S.

VS 7229. € 8,- (inkl. Stimme)

Einfach nur mal so: für Dich, für mich, für die Spieler*innen und Zuhörer*innen. Der Zweck ist erfüllt, wenn das Stück beim Spielen und beim Hören Spaß macht. Das Stück ist richtig gespielt, wenn es anfängt, zu swingen, wobei improvisatorische Elemente eingebracht werden können. Viel Spaß damit!

Enjott Schneider

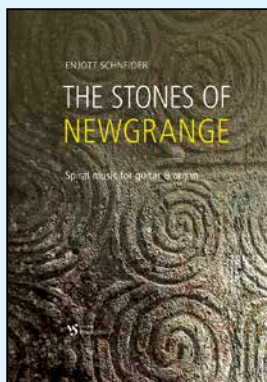
The Stones of Newgrange

Spiral music for guitar & organ. 12 S.

VS 3590. € 16,-

(inkl. Stimme)

Poetische Idee sind die Spiralmuster der alten Megalithkulturen, wie sie sich quer über den Erdball in den über 6000 Jahre alten Bauten wie eben in



Newgrange/Irland befinden. So wird zum einen versucht, das Wesen der „Spirale“ – seit der Steinzeit das Sinnbild der Ewigkeit, Sinnbild der Dauer der Lebensentstehung (Schwangerschaft) und des Todes, Symbol der Unendlichkeit des Anfangs und des Endes – in kreisende musikalische Muster zu fassen, zum anderen soll mit zeitlosen Klangimpressionen die Aura dieser rätselhaften Gebilde evoziert werden. Statt Gitarre können auch andere Saiteninstrumente wie Hackbrett, Harfe oder Theorbe verwendet werden.

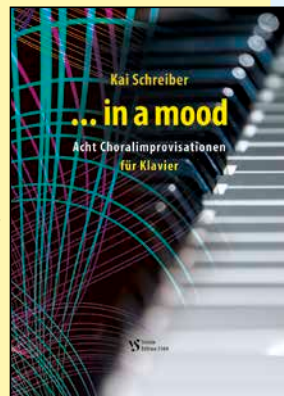
Kai Schreiber

... in a mood

Acht Choralimprovisationen für Klavier.

28 S. **VS 5164. € 8,-**

... „in a mood“ entstanden die vorliegenden Choralimprovisationen wie „Adoration“ (zu EG 316), „Happy Summertime“ (zu EG 503), „Secret desire“ (zu EG 396) oder „Morning Star“ (zu EG 70) in einer Zeit, in der dem Komponisten nur ein E-Piano zur musikalischen Gottesdienstgestaltung zur Verfügung stand – klangvolle Ad-hoc-Tonkreationen, die so großen Anklang fanden, dass der Komponist sie nun in Noten gefasst hat, um sie damit auch für andere Organisten und Pianistinnen verfügbar zu machen. Die Stücke haben dabei einen maximal mittleren Schwierigkeitsgrad, um sie auch für nebenberufliche Kirchenmusiker*innen zugänglich zu machen.



Daniel Tepper

Suite Pasquale

Neun Charakterstücke über das Osterlied „Christ ist erstanden“ für Tasteninstrument (Klavier) und Soloinstrument. **VS 3610/01. € 12,-**

(Solostimme dazu ist in C, B, C für Altinstrumente, F und C tief einzeln erhältlich)

Beschreibung → Rubrik „Musik für Orgel“ und „Posaunenchor/Blechbläser“.

Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg

Johann Gottfried Arnold (1773–1806)

Konzerte für Violoncello und Orchester Nr. 1, 2, 4

Reihe: Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg, Bd. 25, vorgelegt von Andreas Wolfgang Flad. Leinen, gebunden, 172 S. **VS 9176. € 75,-**

Johann Gottfried Arnold wurde 1798 erster Violoncellist am Nationaltheater in Frankfurt. Neben einigen Galanteriesachen im Zeitgeschmack komponierte er

gewichtige Konzerte für Violoncello und Orchester, die er auch als Viola-Konzerte einrichtete. Sie nehmen in der Geschichte der Cellokonzerte einen bedeutenden Platz neben denjenigen von Haydn und Boccherini ein. Der erste Johann Gottfried Arnold-Band (VS 9173, Bd. 23 der Denkmälerreihe) enthält die Konzerte Nr. 3 und 5 sowie das „Concertante für zwei Flöten und Orchester“, dieser zweite Arnold-Band nun die restlichen Konzerte Nr. 1, 2 und 4.

Musik zum GOTTESLOB

Stephan Zippe (Hrsg.)

Münchener Bläserbuch zum Gotteslob

Ausgabe für den Eigenteil der Erzdiözese München und Freising, hrsg. im Auftrag der Abteilung Kirchenmusik des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising. 124 S. **VS 2490. € 30,-** (Stimmen einzeln erhältlich)

Eine willkommene Erweiterung der Begleitliteratur zum katholischen Gesangbuch GOTTESLOB: das „Münchener Bläserbuch“ mit Bläsersätzen zu 114 Liedern und Kehrversen des GOTTESLOB-Eigenteils für die Erzdiözese München und Freising, ergänzt um 21 Liednummern aus dem Stammteil, die in der hierzu erschienenen bisherigen Bläserausgabe nicht berücksichtigt wurden. Die Sätze präsentieren sich in zumeist bläserfreundlichen Tonarten, die für eine leichtere Spielbarkeit sorgen, stimmen aber nicht alle mit den Tonarten der offiziellen Orgelbegleitbücher überein, sodass die Orgel bei einem wechselweisen Musizieren bzw. beim gemeinsamen Zusammenspiel am besten den Bläsersatz wiedergibt –



wobei hier kreativer Umgang ausdrücklich erwünscht ist! Zu dieser Ausgabe sind insgesamt 18 Stimmhefte zu den Einzelstimmen 1 bis 4 erhältlich, eine genaue Auflistung ist dem Eintrag der Edition auf unserer Website zu entnehmen (www.strube.de).

Unterrichtsmaterial / Sonstiges

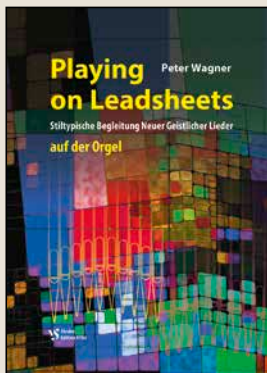
Matthias Nagel

Das Orgelbuch Pop

Wie groovt deine Kirchenorgel? Liedbegleitung und Solo-Instrumentalspiel in Stilen der Populärmusik. Inkl. USB-Stick. Ringbindung, 122 S.

VS 3531. € 45,- (inkl. USB-Stick)

Ein Leitfaden, der Organisten mit guten spieltechnischen Voraussetzungen für Liedbegleitung und Solospiel in Rock / Pop / Jazz auf der Orgel „fit“ machen will – von einem erfahrenen Praktiker, der Populärmusik im kirchenmusikalischen Bereich lehrt, komponiert und auch selbst ausübt! Er bietet dafür eine ausführliche Pop-Stilkunde und zeigt darin, welche Auswirkungen Tempo, Rhythmus-Pattern, Stimmenzahl, Harmonik, Manual-/Pedalnutzung usw. auf eine Melodie und ihre Grundaussage haben, des Weiteren eine Spielpattern-Sammlung verschiedener Stilistiken, stellt Spielmodelle und -ideen im Sinne von Modulen eines Baukastensystems als Vorlagen für das eigene Pop-Spiel vor und schließt mit einer Orgelbearbeitung, die die Anregungen und Vorschläge des Buches anhand eines religiösen Songs konkret umsetzt.



Peter Wagner

Playing on Leadsheets

Stiltypische Begleitung Neuer Geistlicher Lieder auf der Orgel. Ringbindung, 72 S. **VS 9192. € 29,-**

Eine umfassende Anleitung und praktische Handreichung zur Erarbeitung einer stiltypischen Begleitung Neuer Geistlicher Lieder auf der Basis von „Leadsheets“, also anhand von Akkordsymbolen, vom Autor des zweibändigen Standardwerks „Orgel Improvisation mit Pfiff“ (VS 9033, Band 1 / VS 9036, Band 2).

Vom Organisten wird dabei erwartet, sich sicher in der Vielfalt der Musikrichtungen des Rock-Pop-Jazz zu bewegen auf einem Instrument, das dabei die rhythmusbetonte Spielweise einer Begleitband ersetzen und bei der Gemeindebegleitung auch die Melodie erklingen lassen soll. Dabei werden zur Erarbeitung erforderliche musiktheoretische Grundkenntnisse als bekannt vorausgesetzt.

Demnächst erscheint:

Christian Mews

Der harmonische Wegweiser

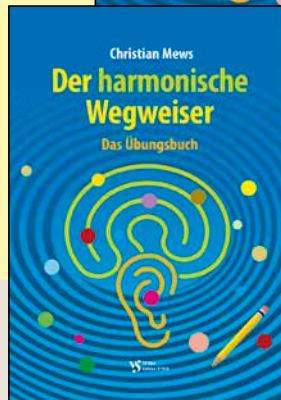
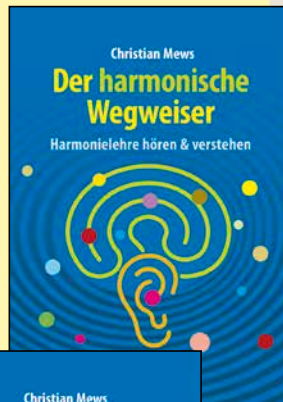
- **Harmonielehre hören & verstehen.** Ringbindung, 182 S. **VS 9193a** (iVb)
- **Das Übungsbuch.** Ringbindung, ca. 160 S. **VS 9193b** (iVb)

Der harmonische Wegweiser fusioniert die eng zusammengehörigen Themenfelder Harmonielehre und Gehörbildung und zeigt, wie durch das Verstehen der Zusammenhänge beider Bereiche Musiktheorie praktisch anwendbar wird. *Harmonielehre hören & verstehen* ist ein Lehrbuch mit theoretischem Fokus, angereichert durch einige Notenbeispiele, sodass die Inhalte greifbar und nachvollziehbar werden. Am Ende des Buches befindet sich zusätzlich ein Nachschlagekapitel, in dem alle Inhalte noch einmal in kurzer Form dargestellt sind.

Um die gewonnenen Erkenntnisse in der Praxis noch mehr zu vertiefen, bietet *Das Übungsbuch*, das sich inhaltlich und strukturell an *Harmonielehre hören & verstehen* orientiert, zahlreiche Übungen in schriftlicher und hörbarer Form, vor allem in den Themenbereichen Gehörbildung, Anwendung von Skalen und Reharmonisationen. Weiterhin befindet sich darin ein Link, über den alle Audiodateien für den Eigengebrauch zum Download erhältlich sind.

Der harmonische Wegweiser richtet sich an Musiker*innen aller Niveaus.

Die ersten Kapitel des Theoriebuchs *Harmonielehre hören & verstehen* sind sehr detailliert und umfassend erklärt, sodass jede*r einen passenden Einstieg in die Thematik finden kann. Später im Fortgang wird es vielschichtiger und komplexer, sodass auch sehr erfahrene und studierte Musiker*innen thematisch abgeholt werden. Beide Bücher bilden eine Einheit und ergänzen sich, sind aber auch separat voneinander erhältlich.



Strube Verlag GmbH, Pettenkoferstraße 24, D-80336 München

Tel.: (0 89) 54 42 66-11, Fax: (0 89) 54 42 66-30, E-Mail: info@strube.de

Alle Noten auch im Online-Shop erhältlich: www.strube.de